

Der Ton macht die Musik...



Und immer den richtigen zu finden, erfordert Übung und ein harmonisches Zusammenspiel.

Übung in Gelddingen haben die Geldberater bei uns. Sie sorgen, wenn's um Geld geht, für ein harmonisches Zusammenspiel. Ob Sie Geld anlegen wollen, oder ob Sie Kredit brauchen.

Sprechen Sie doch einmal mit Ihrem Geldberater. Was er Ihnen sagt, kann Musik in Ihren Ohren sein.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

**Sparkasse
Nördlicher Breisgau**



75 Jahre
Musikverein Wagenstadt e.V.

6. bis 8. Juli 1985

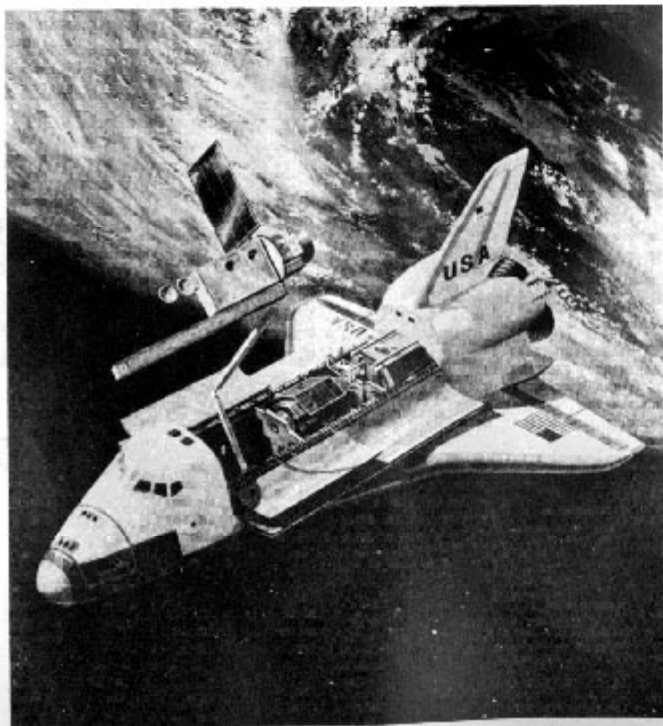
PAPST

All-Tag für PAPST DC Serien- Lüfter.

Durch innovative Kombination von präziser Mechanik und Elektronik werden PAPST-Lüfter höchsten technischen Ansprüchen gerecht. So gesehen gehörte der Einsatz im SpaceLab für PAPST-Lüfter zum Alltag.

PAPST
Mechatronics.
Innovative Antriebe
und Lüfter.

PAPST-MOTOREN
GmbH & Co KG
Postfach 14 35
7742 St. Georgen/
Schwarzwald
Telefon (0 77 24) 81-0
Telex 7 92 413,
Telefax (0 77 24) 81-3 09



Festschrift

75 Jahre
Musikverein
Wagenstadt
e.V.

6. Juli bis 8. Juli 1985

*In Arzneimittelfragen
berät Sie gerne die*

RATHAUS-APOTHEKE

Inh.: Isolde Mifka
in KENZINGEN am Rathaus
Tel. 0 76 44 / 3 04



Im gleichen Verlag sind erschienen:

J. F. Göhri, Breisgauer Kriegstagebuch 1939 - 1946	DM 34.60
J. F. Göhri, Anekdoten aus dem unteren Breisgau	DM 23.80
Stadtarchiv (J. F. Göhri) Herbolzheim — Vergangenheit und Gegenwart	DM 28.90

Ohne die Geschäftsanzeigen wäre eine Herausgabe dieses Festbuches nicht möglich gewesen.

Für diese wertvolle Unterstützung sei allen Inserenten ein Dankeschön ausgesprochen.

Wir bitten alle Musiker, sich bei ihren Einkäufen der genannten Bezugsquellen zu erinnern.



Grußwort

Der Musikverein Wagenstadt feiert in diesen Tagen sein 75jähriges Gründungsfest. Ich möchte dem Verein zu diesem Jubiläum sehr herzlich gratulieren. Der Jubilar hat in diesen vielen Jahrzehnten das kulturelle Leben in unserem Dorf wesentlich mitgeprägt. Er ist seinen Idealen, der Pflege der Blasmusik treugeblieben. In dieser langen Vereinsgeschichte haben die Musiker mit ihren Vorträgen den Mitbürgern sehr viel Freude bereitet. Sie hat den örtlichen Lebensbereich mitgestaltet, das kulturelle Gut erhalten und gepflegt. Die Ortschaft Wagenstadt dankt all denen, die über Jahrzehnte hinweg diesen Weg gegangen sind, dieses edle Kulturgut weitergetragen haben, um es den nachfolgenden Generationen weiterzugeben. Ich wünsche dem Musikverein auch weiterhin Anerkennung und Erfolg. Mit den besten Wünschen zu einem guten Gelingen des Festes entbiete ich allen Musikern und Gästen ein herzliches Willkommen in unserem Dorf.

Rombach, Ortsvorsteher

FESTZELT- und TOILETTENWAGEN-VERLEIH

Zeltgrößen von 300 — 5 000 Personen

R. Kunzweiler, Bundesstraße 33 a, 7803 Gundelfingen
Telefon (07 61) 5 84 19 od. 58 22 85

welte

Blecherei · Inst. · Sanitäre Anlagen
Burgstraße 8

Telefon 64 49

Geschenke, Glas, Porzellan
Moltkestraße 46 · Telefon 62 30

Conditorei Stadtcafé

GEORG HOCHHOLDINGER - Conditormeister
7834 Herbolzheim, Telefon 3 43

- Die feine Conditorei
 - Das führende Bestellgeschäft
 - Das behagliche Café
 - Feine Pralinen aus eigener Herstellung
-

Fritz Roscher

Heizkörperverkleidung, Fenster, Balkontüren, Markisen
Jalousien und Rolläden

Hinter den Höfen 8
7834 Herbolzheim-Wagenstadt
Telefon 0 76 43/66 41



Grußwort des Bürgermeisters

zum 75jährigen Jubiläum des Musikvereins Wagenstadt

Herzlich grüße ich die Mitglieder des Musikvereins Wagenstadt, ihre Gäste und alle Freunde guter Blasmusik, die gekommen sind, um das 75jährige Jubiläum der Kapelle festlich und in froher Gemeinschaft miteinander zu begehen.

Mit Ihnen freue ich mich auf diesen Höhepunkt einer langen musikalischen Tradition. Der Musikverein Wagenstadt ist aus unserer Gegend und der Ortschaft Wagenstadt nicht mehr wegzudenken. Wer diese Tradition mit großem Können pflegt, wie der Musikverein Wagenstadt, dem spreche ich meine besondere Anerkennung aus.

Eine Blaskapelle ist mehr als die Summe von guten Einzelspielern. Sie braucht, will sie Höchstleistungen vollbringen, die Harmonie und den Einklang der Musiker, der der Kapelle in ihrer Gesamtheit erst die unverwechselbare Prägung verleiht.

Die Art und Weise, wie der Musikverein Wagenstadt aufspielt, belegt sehr deutlich den kameradschaftlichen Geist und die allen gemeinsame Leidenschaft, mit der sie sich ihrer Musik widmen.

Ich wünsche dem Musikverein, daß das ausgeprägte musikalische Stilgefühl und die Begeisterung ihr auch in Zukunft treu bleiben. Möge die Freude am eigenen Musizieren den Mitgliedern der Blaskapelle Wagenstadt alle Zeit der Lohn für ihre Mühe sein; mögen sie uns mit ihrem Können noch viele schöne Stunden in der Dorfgemeinschaft Wagenstadt schenken.

Hoffmann
Bürgermeister



Es hat sich bereits herumgesprochen, daß wir unseren Kunden eine gute Auswahl modischer und zugleich preiswerter Kleidung bieten.

Musiker-, Trachten-, Fest-, Freizeit- oder Berufskleidung

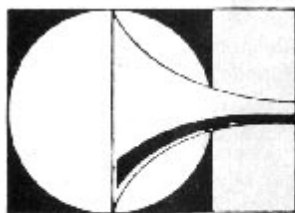
finden Sie in den Verkaufsräumen unseres Hauses.
Uniformlieferant des Musikvereins Wagenstadt.

Auf nach Schweighausen
Spezialbekleidungshaus
Kleiderfabrik
7631 Schuttertal-Schweighausen
Telefon 0 78 26/3 46 oder 7 54



Alle reden vom Service — wir bieten ihn!

Instrumente
Noten
Reparaturen



MUSIK GILLHAUS

7800 Freiburg i. Br. · Markgrafenstraße 93 · Tel. (07 61) 48 42 31



Grußwort des Verbandspräsidenten

Der Musikverein Wagenstadt begeht vom 6. bis 8. Juli 1985 sein 75jähriges Bestehen. Das Festbankett findet am Samstag, dem 29. Juni 1985 statt.

Ein Ereignis von solcher Bedeutung gibt Veranlassung, Rückschau zu halten und all derer zu gedenken, die seit Gründung vor 75 Jahren bis heute in uneigennützigster Weise dem Jubilar und damit der Blasmusik gedient haben.

Menschliche Größe, Treue und Opferbereitschaft für ein edles Kulturgut kennzeichnen diese Idealisten, sowohl im Vorstand als auch in der Aktiva. Ihnen gebührt unser Dank und unsere volle Anerkennung.

Der gute musikalische Leistungsstand des Jubilars ist ein Beweis dafür, daß gerade in den letzten Jahren auf allen Gebieten, insbesondere in der Jugendarbeit, große Erfolge erzielt wurden.

Der heutigen Vorstandschaft, an der Spitze der 1. Vorsitzende Herr Günter Herrmann mit der gesamten Vorstandschaft, mit dem Dirigenten, Herrn Albert Enz, der Aktiva und der Jugend sollen an dieser Stelle für die vorbildliche Arbeit für den Verein und damit für die Blasmusik Dank und Anerkennung ebenfalls zum Ausdruck gebracht werden.

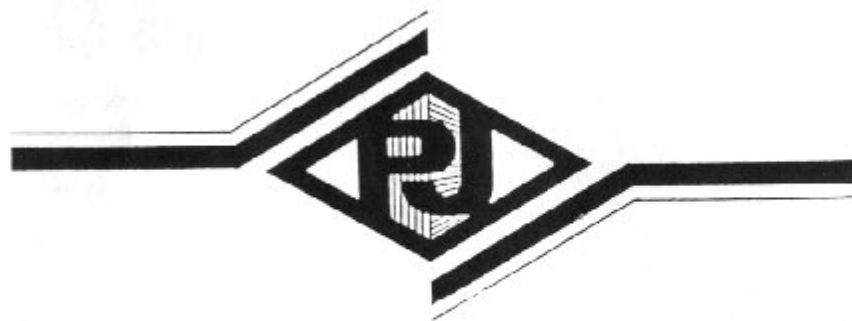
Möge vor allem die Jugend dieses beispielhafte Wirken richtig erkennen und das geschaffene und bestehende Werk fortsetzen und weiter ausbauen, zum Wohle des Vereins.

Der Oberbadische Blasmusikverband „Breisgau“ e.V. mit seinem gesamten Präsidium und mit allen Mitgliedskapellen gratulieren daher dem Musikverein Wagenstadt zu seinem Jubiläum recht herzlich mit dem Wunsch, daß den Festtagen ein erfolgreicher Verlauf und dem Jubilar eine gute Zukunft beschieden sei.

Allen Teilnehmern dieses Jubiläums aus nah und fern entbiete ich einen herzlichen Willkommensgruß.

Eugen Faller
Verbandspräsident

Wir gratulieren dem
Musikverein Wagenstadt
zum 75. Geburtstag



■ NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ REPARATUR-
ARBEITEN ■ SANIERUNGEN ■ PFLASTERARBEITEN

Paul Jäger GmbH

BAUUNTERNEHMEN

7834 Herbolzheim 2, Kenzinger Straße 32
Telefon 0 76 43 / 62 47

*Gruß und
Glückwunsch
des Dirigenten*



75 Jahre Blasmusik in Wagenstadt

Als derzeitiger Leiter des Musikvereins entbiete ich allen Teilnehmern am 75jährigen Jubiläum ein „Herzliches Willkommen“.

In diesen vielen Jahren der Vereinsgeschichte mußten viele trübe, aber auch heitere Tage bewältigt werden. Voller Dankbarkeit gedenke ich jenen Musikern und allen meinen Vorgängern, die den Verein über viele Jahrzehnte hindurch geleitet haben.

Im 13. Jahre stehe ich nun schon, seit ich den Musikverein übernommen habe. Es freut mich aber besonders, daß in der „heutigen Zeit“ die Blasmusik von so vielen Jungmusikerinnen und Jungmusikern besteht, so daß sich die kommende Generation nicht um den Verein bangen braucht. Die Freude am Musizieren ist erwähnenswert und brachte dem Verein ein beachtliches Ansehen.

All die guten Erfolge sowie die hervorragenden Leistungen, die der Musikverein über 75 Jahre aufzuweisen hat, möge allen Musikern und Dirigenten, insbesondere der Jugend für die Zukunft Ansporn und Verpflichtung zum Wohle der Blasmusik sein.

Eine echte und gute Kameradschaft der Musiker soll auch weiterhin die Musikerherzen erfüllen, so daß der Verein wie bisher weiterhin blühen und gedeihen kann.

Albert Enz
Festdirigent

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



**Wir können Ihrem Geld gern mal
„den Marsch blasen.“ Damit mehr „Musik“
in Ihre Vermögensbildung kommt.**

Natürlich ist es schon
viel wert, überhaupt zu sparen.
Aber sicherer und vor
allem schneller kommen Sie
voran, wenn wir Sie
beraten. Über die richtige Spar-
methode speziell für Sie,
über Ihre Chancen, hohe Zinsen,

Prämien, Wertpapier-
erträge zu kassieren. Eben über
die „Musik“, die erst den
Schwung beim Sparen bringt.

Mit uns haben Sie beim
Geld – genauso wie beim Spielen
Ihres Instruments – immer
die nötige „Puste“.



Volksbank Raiffeisenbank
Ettenheim-Herbolsheim-Klippenheim-Konzingen eG



Grußwort

Verehrte Festgäste!

Liebe Musikerinnen und Musikkameraden!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Musikverein Wagenstadt e.V. feiert vom 6. bis 8. Juli 1985 sein 75jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem Jubelfeste entbiete ich allen Musikerinnen, Musikern, Freunden und Gönnern einen herzlichen Willkommensgruß.

Mit Stolz feiern wir das langjährige Bestehen unseres Musikvereins. 75 Jahre Musikverein Wagenstadt ist wohl ein überschaubarer Zeitablauf, jedoch war es auch für den Musikverein Wagenstadt immer eine harte Zeit mit vielen Prüfungen und Belastungen, welche den Bestand des Vereins gefährdeten.

So gedenke ich voll Dankbarkeit all derer, die vorangegangen sind und in Liebe zur Blasmusik in der 75jährigen Geschichte ihre Pflicht erfüllt haben. Wir alle wollen bestrebt sein, das angetretene Erbe nicht nur zu erhalten, sondern weiter auszubauen zur Freude unserer Mitmenschen. Ich darf daher die Hoffnung aussprechen, daß es immer wieder gelingen möge, junge Menschen zu finden, die gerne Musizieren und bereit sind, mit ihrem Idealismus dem Musikverein und der Allgemeinheit zu dienen.

So möchte ich auch allen Musikkameraden, Vorstandsmitgliedern, Ehrenmitgliedern und passiven Mitgliedern recht herzlich danken für ihre Opferbereitschaft und Treue zu unserem Musikverein.




Ich wünsche allen Musikern, Vorständen und Dirigenten, sowie allen Festgästen aus nah und fern, frohe und gesellige Stunden bei uns in Wagenstadt.

Günter Herrmann

1. Vorstand

Das 1. Service-Versprechen der V.A.G. Partner:

Kleinere Sachen erledigen wir sofort und preiswert Versprochen ist versprochen.

Kleine Probleme am Auto sind klein aber lästig. Darum schaffen wir sie schnell und einfach aus der Welt. Mit unserem Express Service und mit Original Volkswagen- und Audi-Teilen. Da geht alles ohne Voranmeldung, ohne Papierkrieg. Sie kommen einfach und fahren gleich wieder mit dem fertigen Auto weg. Und preiswert ist das Ganze auch noch. **Ihre V.A.G.-Partner**   

Autohaus Jürgen Bodemer

Industriestraße 21
7832 Kenzingen 1
Tel. (0 76 44) 83 00

**Ihr V.A.G.-Partner für
Volkswagen
und Audi.**



Prolog

*Kommt in die festlich bereiteten Hallen
Musikanten und Gäste, zieht fröhlich herein!
Freundschaft und Treue, wir bieten sie allen
und edle Musik und köstlichen Wein.*

*Ein Strom des Glücks, eine Woge der Freude
fließt aus der Töne lieblichem Land,
bringt Frieden und Trost und Mut auch im Leide
und schafft der Gemeinschaft freundliches Band.*

*Alle die Großen im Reiche der Töne
werden uns Freud und liebwerter Gast,
tragen durch ihre Werke das Schöne
in das bescheidenste Haus wie in jeden Palast.*

*Hier ist die Würde, ist reiches Leben,
das wir empfangen mit liebendem Blick,
es zu besitzen und weiterzugeben
als ehrfürchtige Diener der edlen Musik.*

Aktive Musiker im Jahr 1985

Martin Herrmann	Trompete
Josef Höhn	Trompete
Peter Hofstetter	Trompete
Eberhard Herrmann	Trompete
Anton Enz	Trompete
Thorsten Kern	Trompete
Willi Thomann	Flügelhorn
Clemens Hofstetter	Flügelhorn
Arno Enz	Flügelhorn
Bruno Brand	Flügelhorn
Christof Hofstetter	Flügelhorn
Andreas Buselmeier	Flügelhorn
Georg Gantert	Flügelhorn
Ludwig Hirsch	Posaune
Kai Enz	Posaune
Erich Grafmüller	Posaune
Rudolf Steinhauser	Posaune
Günter Herrmann	Baß
Dieter Brand	Baß
Karl Oesterle	Baß
Felix Schmidt	Bariton
Kuno Hirt	Bariton
Tobias Hofstetter	Bariton
Fritz Brand	Tenorhorn
Georg Rist	Tenorhorn
Robert Greschbach	Tenorhorn
Ulrich Höhn	Tenorhorn
Oskar Abreder	Tenorhorn
Walter Gantert	Es-Horn
Michael Rist	Es-Horn
Wilfried Biehler	Es-Horn
Erwin Steinhauser	Klarinette
Peter Ketterer	Klarinette
Annette Weiner	Klarinette
Edgar Steinhauser	Klarinette
Christa Steinhauser	Klarinette
Patricia Schneider	Klarinette
Ernst Zimmermann	Klarinette
Heiner Brand	Klarinette

Walter Georg	Es-Klarinette
Christine Enz	Tenor-Saxophon
Elke Jäger	Es-Saxophon
Philomena Enz	Es-Saxophon
Rolf Ringwald	Tenor-Saxophon
Walter Küntzler	Große Trommel
Martin Thomann	Schlagzeug
Hans Giesin	Lyra



*Feine Fleisch- u. Wurstwaren !
Feinkostsalate aus eigener Herstellung !
Platten- u. Partyservice !*

*Gute bürgerliche Küche, deftige Bauernvesper !
Sonntag Ruhetag !
Fam. Willi Thomann
7834 Herbolzheim 2
Tel. 076 43/68 25*



Musikverein 1920. In der vorderen Reihe dritter von rechts: Josef Rombach, der einjährige noch lebende frühere Aktive und jetziges Ehrenmitglied.



elektro lang



Kenzingen

- Elektro-Heizungen
- Altbau-Modernisierung
- Beleuchtungs-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Kundendienst

Brotstr.6 · Tel. 076 44/13 06

Chronik des Musikvereins Wagenstadt

Die Gründung eines Musikcorps am 1. Oktober 1910 im Gasthaus zum Ochsen lag in einem Zeitabschnitt, der weitgehendst vom Patriotismus und Nationalstolz des Kaiserreichs geprägt war. Bei den vom Wehrdienst zurückgekehrten Soldaten war der eine oder andere mit der Militärmusik in Berührung gekommen. Andere talentierte junge Leute, die hier die Gelegenheit sahen, die Pflege zur Volksmusik auf ihre Fahne zu schreiben und der Heimatgemeinde bei allen weltlichen und kirchlichen Feiern eine besondere Note zu geben, vervollständigte das, was man als den Anfang eines Musikvereins bezeichnen konnte. Die Leitung dieser musikbegeisterten Leute übernahm Fritz Scheer.

So gab es für die damalige Zeit zwischen den Jahren 1912 bis 1914 schon ein recht lebhaftes Vereinsleben. Es begann im Gasthaus zum Ochsen am 28. Dezember 1912 mit einem sogenannten Kränzchen, im darauffolgenden Jahr mit einer Teilnahme an der Kaisergeburtstagsfeier und einem Ausflug nach Bad Silberbrunnen. Das Weltkriegsjahr 1914 beendete mit einer Veranstaltung im Ochsen und einer Reise ins Münstertal die gesamten Aktivitäten. Um diese Zeit versah Albert Rombach II den Vorsitz. Emil Rombach hatte man die Rechnergeschäfte übertragen. F. Scheer führte weiterhin den Dirigentenstab.

Die 1919 aus dem Krieg zurückgekehrten aktiven Mitglieder einigten sich auf eine Weiterführung der Vereinstätigkeit. Der alte Vorstand, außer dem neuen Rechner Josef Rombach, wurde wieder in seinem Amt bestätigt. Nach Zugang neuer Mitglieder zählte der Verein am 29. Mai 1919 21 Musiker.

In den Jahren 1912 bis 1931 besuchte man Musikfeste in der Umgebung. Kleinere Ausflüge brachten die Musiker mit der näheren und weiteren Heimat zusammen. Bleichheim, Kappel, Tutschfelden, Königschaffhausen, Sasbach, Kehl, Kürzell und der Kandel waren dabei die naheliegendsten Ziele. Erwähnt sei auch die Beteiligung des Vereins an allen freudigen und traurigen Begebenheiten, Jahresfesten, Trauungen, Beerdigungen, Fronleichnamprozessionen, Gefallenenehrungen, Platzkonzerte, Abendunterhaltungen, Theateraufführungen, Tanz, Weihnachtsfeiern, Gartenfeste und Hammeltanz. Fast an allen Festen der benachbarten und befreundeten Musikkapellen war der Verein dabei. Anlässlich eines Musikfestes mit Preiswettbewerb in Emmendingen errang der Musikverein Wagenstadt einen 1c, sowie beim 15. Verbandsmusikfest in Emdingen einen 1b-Preis. Von einem weiteren Wertungsspiel, das in Herbolzheim zum Austrag kam, brachten die teilnehmenden Musiker als Siegetrophäe einen Silberpokal und ein Erfolgsdiplom mit nach Hause.

Aus den Jahren 1926, 1928 und 1932 liegen Inventarverzeichnisse vor. Am 7. Januar 1932 erfolgte die Erneuerung der Vereinssatzungen. Aktive Mitglieder waren es in diesem Jahr 17, 1934: 16, einschließlich 100 passiver Mitglieder.



1934: Beim Erntedankfestumzug in Kenzingen.

Im Vorstand des Vereins gab es in den Jahren 1920 bis 1931 etliche Veränderungen. Am 10. August 1920 übernahm Emil Rombach wieder die Rechnungs- und Kassengeschäfte. Anstelle von Albert Rombach wurde am 2. Februar 1922 Emil Hofstetter einstimmig zum ersten Vorstand gewählt. Hermann Ringwald erhielt den 2. Vorsitz, Kassierer und Schriftführer blieb Emil Rombach.

Am 5. Februar 1928 wurden als 1. Vorstand Emil Herrmann, als 2. Vorstand Wilhelm Schmidt gewählt. — Am 13. Januar 1929 trat anstelle des Kassierers Emil Hofstetter Kassier und Schriftführer Franz Enz. — Am 18. März 1930 wählte man Fritz Greschbach und Wilhelm Klumpp zum ersten bzw. zweiten Vorstand. 1931 übernahm Rudolf Rombach den Vorsitz. In den Jahren 1932 und 1933 scheint im Vorstand keine Veränderung mehr eingetreten zu sein.

In den Jahren 1934—1939 hatte der Verein ausgiebig Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen. Die Berichte dieser Jahre sind sehr ausführlich gehalten, so daß es schwer fällt, zu sondieren und das Wichtigste festzuhalten. Jedenfalls ist oft die Rede von Marschmusik und vom Aufspielen zum Tanz, von Platzmusik unter Leitung von Dirigent A. Busselmaier, Teilnahme am 110jährigen Stiftungsfest des Musikvereins Grafenhausen, am Gartenfest des Musikvereins Weisweil, Abschiedsständchen für Pfarrer Rüdman, Mitwirken bei der Investierung von Pfarrer Ziegler am Kirchenpatronsfest und außerdem Wahl des 1. Vorstands August Ringwald und Ernennung des zweiten Vorstands Karl Steinhauser, des Rechners Karl Brand und des Schriftführers Fritz Schaudt.

Aus den Jahren 1935 bis 1939 wird berichtet:

1935:

Teilnahme am 59jährigen Stiftungsfest des Musikvereins Bleichheim, am Gartenfest des Musikvereins Freiamt, Weihnachtsfeier im Rebstock.

1936:

Osterkonzert, Ausflug ins Bleichtal, Teilnahme am 25jährigen Stiftungsfest des Männergesangsvereins Herbolzheim, am 10jährigen Stiftungsfest des Musikvereins Nordweil und an der Fahnenweihe in Broggingen.

1937:

Teilnahme am 50jährigen Stiftungsfest des Gesangsvereins Broggingen, Ehrenurkunden für Rudolf Rombach und Robert Greschbach für 25jährige Mitgliedschaft als aktive Musiker.

1939 veranstaltete man das erste Großkonzert im Hirschengarten sowie später einen Unterhaltungsabend im Rebstocksaaal. Diese kurzen Angaben der Vereinstätigkeit der Jahre 1935 bis 1939 spiegeln nur einen kleinen Teil der Vereinsarbeit wider.

PEUGEOT 205. Flüsterdiesel
Supersportler



**AUTO
motor
-sport**
LESERWAHL
SIEGER: PEUGEOT 205.

*Er schneidet
immer
besser ab.*



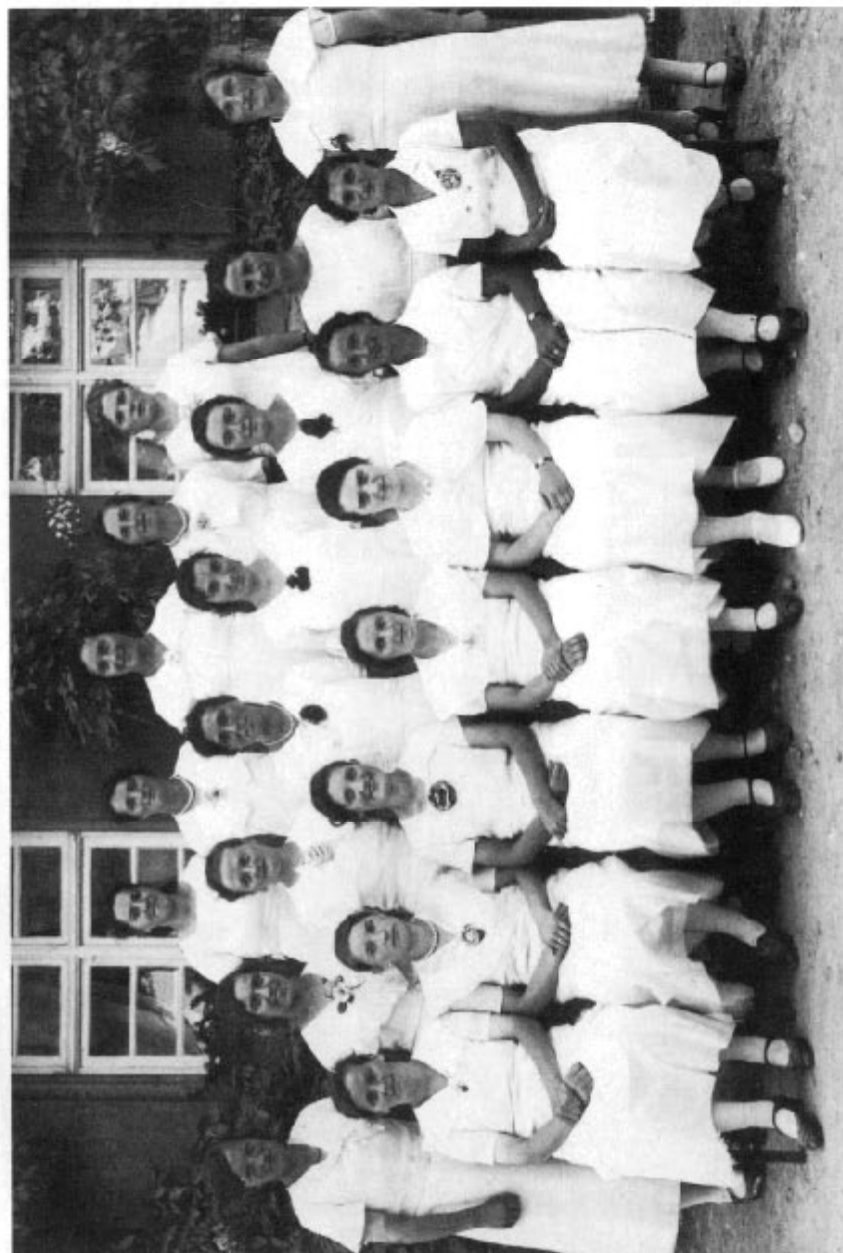
1. 1985
RALLYE MONTE-CARLO
SIEGER: PEUGEOT 205.

PEUGEOT TALENT. Spezialist auf Räder.

FAHRZEUGHAUS
ENZ GmbH. Tel. 07643 / 8770 **ENZ**
Herbolzheim Wagenstadt



FIAT
autohaus
peter benzin
herbolzheim
tel. 07643 / 295



Die Festdamen beim Musik! 1935.

Radio Kirner



In unserem Meisterbetrieb reparieren wir:

Videogeräte (alle Systeme) · Fernsehgeräte
HiFi-Geräte · Tonbandgeräte
Auto-Radiogeräte · Elektronische Orgeln

7834 Herbolzheim
Moltkestraße 39
Telefon 07643/6347



**Alles
klar.**

Unser Service ist unsere Stärke

Informationen über die gesetzliche Rentenversicherung, eine ergänzende Lebensversicherung und wie Sie mit einer Lebensversicherung günstig bauen können.

Vorsorgeprogramm für den individuellen und den geschäftlichen Bedarf.

Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Hausrat-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen.

Rasche unbürokratische Regulierung im Schadenfall.

Sprechen Sie mit uns. Service ist unsere Stärke.

Agentur:
Heinrich Brand,
Kenzinger Str. 24,
Tel. 07643/5563,
7834 Herbolzheim 2

Bezirksleitung:
H.-J. Schuhmacher,
Straßburger Str. 3,
Tel. 0761/83144,
7800 Freiburg

 **Karlsruher**
Versicherungen



25jähriges Jubiläum 1935.

Bedeutsame Tage für Wagenstadts Musikleben waren der 6./7. und 8. Juli 1935. An diesen Tagen feierte das Dorf das 25jährige Bestehen seines Musikvereins, verbunden mit einem Bezirksmusikertag.

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahmen die Wagenstadter die Aufhebung des Verbots von Vereinsgründungen durch die französische Militärregierung zum Anlaß, die Neugründung des Musikvereins Wagenstadt am 14. Januar 1950 vorzunehmen. Die Wahl der Vorstandschaft erbrachte folgende Ergebnisse: 1. Vorstand: August Ringwald; 2. Vorstand: Franz Enz; Rechner: Emil Rombach; Schriftführer: Fritz Schaudt.

An Gefallenen hatte der Verein zu beklagen: Emil Schaudt, Julius Kanzler, Otto Brand, Albert Weiner; gestorben ist Emil Kammerer; vermißt sind Wilhelm und Hans Ringwald. In russischer Gefangenschaft befanden sich noch Fritz Greschbach, Otto Steinhauser, Karl Schaudt; in amerikanischer Gefangenschaft war noch Emil Kanzler. Verzeichnet sind 12 aktive Musiker und 13 Jungmusiker.

Für das Jahr 1951 setzte sich die Vorstandschaft zusammen aus 1. Vorstand: Franz Enz; 2. Vorstand: Karl Schaudt; Kassenwart: Emil Rombach; Schriftführer: Emil Kanzler.

1952 wurde wieder August Ringwald 1. Vorstand.

Das Jahr 1953 sah Emil Kanzler als 1. Vorstand, Emil Rombach als 2. Vorstand und Willi Jäger als Schriftführer.

1954 erhielt der Verein eine verbesserte Satzung.

1956 erhielt Emil Rombach für 25jährige Vereinszugehörigkeit die silberne Ehrennadel. Erstmals wurde beschlossen, die Vorstandschaft auf drei Jahre im Amt zu belassen.

Am 23. Januar 1960 ging aus der Neuwahl hervor: 1. Vorstand: Emil Kanzler; 2. Vorstand: Armin Käsman; Rechner und Kassierer: Emil Rombach; Schriftführer: Paul Jäger; Beisitzer: Bürgermeister W. Enz, H. Greschbach, A. Kern, K. Jäger, H. Kanzler, K. Brand, W. Gantert, B. Enz; Dirigent: Karl Rombach.

Emil Kanzler, der 1937 als Zögling in den Musikverein eintrat und ein Jahr später als Aktiver aufgenommen wurde, versah schon vorher, und zwar in den Jahren 1950—1953, das Schriftführeramt. Ihm folgte von 1953 bis einschließlich 1960 das Amt des 1. Vorsitzenden. In diesen Zeitraum fiel auch das 50jährige Jubiläum des Musikvereins. Das hervorragende organisatorische Talent Emil Kanzlers kam dabei der glänzend verlaufenen Jubiläumsveranstaltung wesentlich zugute. Von 1960 bis 1962 übertrug man ihm das Amt des 2. Vorsitzenden und wiederum bis 1966 den 1. Vorsitz. Anschließend trat er nochmals in die zweite Reihe, um hier als Stellvertreter des Vorsitzenden im Musikverein Wagenstadt bis 1972 an verantwortlicher Stelle mitzuwirken.

Für die über zwei Jahrzehnte geleistete Arbeit hat sich Emil Kanzler hohe Verdienste erworben, die letztlich mit der Ehrenmitgliedschaft eine angemessene Würdigung erfuhren.



1960: In der Festkutsche Pfarrer August Ziegler und Bürgermeister Wilhelm Enz.

Herbolzheim
**Textil & Sport
SCHNABEL**
Tel. 3 32  Hauptstr. 83

thomas-apotheke

Inh. Thomas Biniszkiewicz

7834 HERBOLZHEIM, Hauptstr. 71, Tel. 0 76 43/3 19

Fachgeschäft für
Unterhaltungselektronik

**STÖCKLIN
RADIO**

7832 KENZINGEN, Telefon 0 76 44/67 07

LEONHARDT KG

☎ (07644) 317

7832 Kenzingen
Industriestraße 8

● BAUSTOFFE

● HOLZ

● GÜTERNAHVERKEHR

Vom 2.—4. Juli 1960 feierten die Wagenstadter Musiker
das 50jährige Bestehen.

29 Musikvereine aus dem unteren Breisgau, der Ortenau und sogar befreundete Kapellen aus Hochsal bei Laufenburg und Wiachs bei Lörrach konzertierten aus diesem Anlaß beim Festakt und beim Konzert am 3. Juli 1960. Das große Festzelt stellte man neben das Dreschegebäude, dessen Räumlichkeiten zusätzlich eine Plattform für die Abwicklung der Veranstaltung bot.

Unter Anwesenheit der Stadtmusik Herbolzheim als Patenverein zog man gemeinsam zum Ortseingang des Dorfes, um das Festbankett zu eröffnen. Festpräsident Bürgermeister Wilhelm Enz konnte an diesem Abend ein volles Haus begrüßen. Der hohe Leistungsstand der Wagenstadter Musiker trat über die Festtage besonders in Erscheinung, so daß der Chronist Paul Jäger in seinen Aufzeichnungen bemerkte: „... was wir besonders unserem tüchtigen Dirigenten Karl Rombach zu verdanken haben.“ Neun Gründungsmitglieder, die sich in den zurückliegenden Jahrzehnten besondere Verdienste erwarben, ernannte der Vereinsvorstand Emil Kanzler zu Ehrenmitgliedern. So erhielten: Wilhelm Enz, Emil Rombach, Fritz Greschbach, Josef Enz, Emil Schneider, Emil Herrmann, Wilhelm Oesterle, Robert Greschbach und Karl Hämmerle Ehrenurkunden.

Bei diesem Anlaß überreichte Bürgermeister Hermann Jäger im Namen der Stadtmusik Herbolzheim eine wertvolle Trompete als Patengeschenk.



50jähriges Jubiläum 1960. Festdamen und Festführer beim Umzug.

Bäckerei

Konditorei

Josef



Dörr

Wilhelm-Oesterle-Str. 1
Telefon 0 76 43/63 02

7834 Herbolzheim 2 - Wagenstadt

*Das beliebte Einkaufsziel
wo gutes nicht teuer ist*

**TEXTIL- und
MODEHAUS**

Meier
Rheinhausen



Der Festgottesdienst am Sonntag vereinte beide Konfessionen in der St. Mauritius-Kirche, an den sich eine Totenehrung anschloß, die unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und eines Vertreters der Bundeswehr zu einem Gedenken für die gefallenen, vermißten und verstorbenen Mitglieder wurde.

Der Umzug unter Beteiligung zahlreicher auswärtiger Vereine gestaltete sich nicht nur zu einer freudigen Demonstration für die Musik im allgemeinen. Es wurde auch ein Protestzug gegen die GEMA. Und hier schreibt wieder der Vereinschronist in seinen Aufzeichnungen: „Es war ein Protestzug gegen die GEMA, die mit ihren unerhörten Forderungen an die Vereine herantritt. Aus diesem Grunde spielten beim Festzug nur fünf Vereine, während die anderen Transparente, die der Musikverein Wagenstadt zur Verfügung stellte, vorantrugen...“

Hauptlehrer Werner Grafmüller war es vorbehalten, das halbe Jahrhundert Wagenstadter Musikgeschichte am Festsonntag den Nachmittagsgästen vorzutragen. Ein gut organisiertes Gemeindefest am Montag vereinte die ganze Dorfgemeinschaft. Man war einhellig der Meinung, daß diese Festtage, von der ganzen Bevölkerung geschlossen mitgestaltet, die bisher schönsten waren, an die man sich erinnern konnte.

Daß in jedem Verein auch einmal Rückschläge auftreten, gerade dort, wo viele Meinungen aufeinanderprallen, entspringt dem menschlichen Naturell. So verhalfen viele widrige Umstände dazu, die Generalversammlung am 11. März 1961 im Gasthaus zum Hirschen zu einer turbulenten und dramatischen Sitzung werden zu lassen, die den Musikverein fast an den Rand der Auflösung brachte.

Die vernünftige Politik der Vorstandschaft brachte das fast gestrandete Vereinsschiff wieder glücklich in Fahrt.

Am 15. September 1962 verlor der Musikverein einen seiner größten Förderer und gleichzeitiges Ehrenmitglied, Bürgermeister Wilhelm Enz. Sein Tod riß eine nicht mehr zu schließende Lücke in die Reihen der Musikkameraden.

Schon am 5. November 1962 konnte dem neugewählten Bürgermeister Viktor Ruthardt die musikalische Reverenz des Musikvereins erwiesen werden.

Gegenseitiges Aushelfen innerhalb der örtlichen Vereine, gerade anlässlich des 75jährigen Bestehens des Männergesangvereins Liederkranz war am 7./8. und 9. Juli 1962 eine Selbstverständlichkeit und gab den Musikkameraden Gelegenheit, den Sängern musikalisch und erfolgreich unter die Arme zu greifen.

Ein besonderer Höhepunkt war für den Musikverein die Einweihungsfeier der neuen Turn- und Festhalle sowie der Johann-Peter-Hebel-Schule am 12. März 1965, bei der die feierliche Übergabe der Gebäulichkeiten an die Bevölkerung von den Musikern mit ausgesuchten Musikstücken eröffnet und umrahmt wurden. Die Möglichkeit, den in diesem Gebäude entstandenen Probesaal in Anspruch nehmen zu dürfen, gab den Aktiven des Vereins in der Folgezeit einen besonderen Auftrieb. Ganz abgesehen von den Entfaltungsmöglichkeiten, den ein zur Verfügung stehender großzügiger Vereinsraum auf die Dauer mit sich bringt.



1960: Verdiente Ehrenmitglieder bei der Ehrung durch den Vorsitzenden Emil Kanzler. V.l.n.r.: Karl Hämmerle; Josef Enz, Herbolzheim; Emil Rommler; Emil Herrmann, Bürgermeister Wilhelm Enz und Kurt Greschbach.

Alfons Enz

MALERMEISTER

7834 Herbolzheim/Brsg.
Duttensteinstraße 1, Telefon 0 76 43 / 63 01

*Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Gerüstbau
Biologische Anstriche*

Reifen
HUBER
hat Profil HERBOLZHEIM

Joe's

7834 Herbolzheim

**Felsen
Keller**

Treffpunkt für nette Leute

Tel. 0 76 43/3 83 — immer ein Erlebnis

Sehr rege gestaltete sich das Musikleben innerhalb der näheren und weiteren Umgebung. Die Mitwirkung an den Jubiläumsfesten anderer Vereine war auf der einen Seite Verpflichtung, auf der anderen Seite schuf sie eine Verbindung zu Gleichgesinnten, die zur gegebenen Zeit mithalfen, die eigenen Veranstaltungen mitzugestalten und mitzutragen.

Das 90jährige Stiftungsfest des Männergesangsvereins Tutschfelden am 3./4. Juli 1965 ebenso wie das 80jährige Jubiläumsfest des Musikvereins Bleichheim waren Anlaß, die gute nachbarschaftliche Verbindung durch die Mitgestaltung des Festprogramms in der Öffentlichkeit zum Ausdruck zu bringen.

Die Pflege guter Volksmusik wurde nach und nach die Hauptaufgabe des Vereins, unterstützt durch den begabten Dirigenten Karl Rombach. Daß dieses Bemühen am Rande ständige finanzielle Probleme aufwies, trug nicht zur unbelasteten Ausübung gepflegter Volksmusik bei.

Ein Eintrag des Chronisten spiegelt die damaligen Sorgen des Vereins wider. So schreibt Gottfried Oesterle: „Am 27. September 1965 wurden bei einer Vorstandssitzung im Rathaus bei einer sachlichen Aussprache die Sachzwänge des am 4. Oktober 1965 geplanten Herbstkonzertes erörtert. Da sich die Kassenlage des Vereins durch die Anschaffung von zwei Zugposaunen und einem B-Baß weiter verschlechterte, ist die Abhaltung eines Konzertes notwendig geworden.“

Das Herbstkonzert ging am 3./4. und 5. Oktober 1965 über die Bühne. Dabei waren sieben Gastvereine, die den Wagenstadter Musikanten über die drei Tage mit zum Erfolg verhalfen.

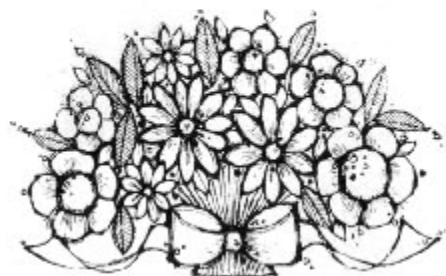
Mit der Ausrichtung der Frühjahrshauptversammlung des Oberbadischen Musikverbandes Breisgau am 13. März 1966 in der Turn- und Festhalle schnitt Präsident Eugen Faller erstmals die Notwendigkeit einer gezielten Jungmusiker-ausbildung an. In den folgenden Jahren dann erfolgreich praktiziert, kam sie dem Musikverein Wagenstadt bis heute zugute.

Am 9. Juli 1967 feierte die Stadt- und Feuerwehrkapelle Herbolzheim ihr 120jähriges Bestehen. Dabei beteiligte sich die Wagenstadter Musikkapelle recht wirkungsvoll. Ein großes Wunschkonzert in der Turn- und Festhalle mit dem Musikverein Sulz bot am 11. November 1967 eine umfängliche Plattform für hervorragend dargebotene Musikstücke, die ergänzt mit Soloeinlagen, für die Liebhaber der Volksmusik erlebnisreich verlief.

In den Analen für das Jahr 1968 sind weiterhin 16 Auftritte vermerkt. Wilhelm Klumpp, Wilhelm Zimmermann und Josef Rombach wurden aufgrund ihrer langjährigen aktiven Mitgliedschaft sowie ihrer verdienstvollen Vereinsarbeit zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Anläßlich einer Weihnachtsfeier am 26. Dezember 1968 traten erstmals 9 Jungmusiker an die Öffentlichkeit, ein Ereignis, das die gesunde Aufwärtsentwicklung des Musikvereins verdeutlichte.

Mit der Gründung der Wagenstadter Plümeafasnet 1968 etablierte sich erstmals eine Tanzabteilung, die sich aus Aktiven des Musikvereins rekrutierte und



BLUMEN + GÄRTNEREI
Schulda Inh. D. Kurze
Hauptstraße 2 Telefon 07643 / 286
7834 Herbolzheim

Lieben Sie . . . ?

Pop
Volksmusik
Klassik

Wir haben für ALLE Musikfreunde den
tytgerechten Haarschnitt.



salon
mamber

Friedrichstraße 24
7834 Herbolzheim
Telefon 0 76 43 / 3 74

Kawasaki **Yamaha** **TERMINON**
Exklusiv-Händler Gebietsvertretung Auspuffanlagen

Motorüberholungen für alle Fabrikate mit Leistungsmessung
auf eigenem Prüfstand.

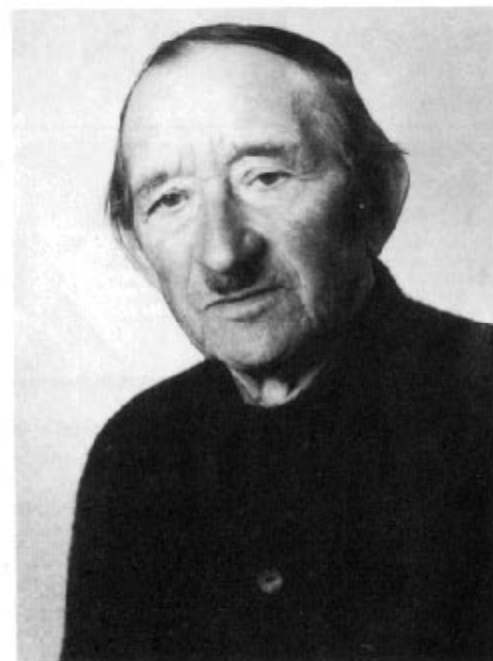
Große Auswahl an Bekleidung und Zubehör für Mofa. Moped
und Motorradfahrer.

Hänsle
Motorradspport
Industriestraße 12
7637 Ettenhelm-Aldorf
Telefon 0 78 22/93 45

mit einem vielseitigen Tanzmusikangebot bei vielen Gelegenheiten eine bisher vorhandene Lücke schließen konnte.

Freundschaftliche Verbundenheit mit dem Unterbezirk des Oberbadischen Volksmusikverbandes Breisgau war für den Jubelverein stets eine Selbstverständlichkeit. So war die Verleihung der PRO-MUSICA-Plakette an den Musikverein Freiamt, die Stadtmusik Herbolzheim und Kenzingen und die Musikvereine Ober- und Niederhausen am 24. Juli 1970 in Kenzingen wieder ein willkommener Anlaß, gemeinsam mit den Vereinskollegen aus Oberhausen, Nordweil und Bleichheim mit den Vortragsstücken: Heroischer Auftakt, Hymne an die Nacht und dem „Bläserruf“ dem begeisterten Publikum gehobene Volksmusik anzubieten und freundschaftliche Bande zu beleben und neu zu knüpfen.

An diesem Tag übergab der Präsident der Deutschen Blasmusikverbände, Walter Schäfer, Kehl, dem Aktiven Emil Rombach anläßlich seiner 40jährigen Vereinszugehörigkeit die goldene Ehrennadel des Verbandes.



Ehrenmitglied und letztes noch lebendes Gründungsmitglied Josef Rombach.



Herbert Eppler · Freiburger Straße 4 · 7832 Kenzingen

Hubert Müller

GÄRTNERMEISTER · GARTENGESTALTUNG · BAUMSCHULEN
BLUMENBINDEREI · BALKONPFLANZEN · KRANZBINDEREI

7834 Herbolzheim 2 · Wagenstadt
an der B3 (Aussiedlung) Tel. 07643/6104



★ **SÜDWEST STARPARADE** ★

Wir gestalten für Sie nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten Vereins- und Betriebsjubiläen, Modeschauen, Tourneen, Werberveranstaltungen, Gala und Festbälle. Fordern Sie den kostenlosen Farbprospekt an, der Sie über unsere Topstars, Blas- und Showkapellen, volkstümlichen Interpreten usw. informieren wird. Persönliche Beratung kann jederzeit vereinbart werden.

Zuständig in der ganzen BRD.

Int Künstler- und Kapellenzentrale
Zentrale: **SÜDWESTPROGRAMM**
Peter Feller, Rathausplatz 5
Tel. 076 21 - 22 77⁴ od. 4 53 52
7851 WITTLINGEN

Neu in unserem **bbs** Programm:

Für Ihre Veranstaltung optimaler Beschallungs- und Beleuchtungsservice mit geschulten Spitzentechnikern u. qualitativ hochwertigster technischer Ausstattung, zu günstigen Preisen.

ALLES AUS EINER HAND!
Fordern Sie unser kostenloses Material an.

★ **Telefon (076 21) 22 78 - 48352** ★

18000 Watt (Farbe) Bühnenbeleuchtung
und 6500 Watt Musikleistung in Stereo

Das Programm, sowie Beschallung u. Beleuchtung,
ist auch eine Gesamtproduktion von uns!

Festausschuß

Rudolf Rombach	Festpräsident
Günter Herrmann	1. Vorstand
Willi Thomann	2. Vorstand
Albert Enz	Dirigent
Felix Schmidt	Kassierer
Ludwig Hirsch	Schriftführer
Christine Enz	Schriftführer
Dieter Heinstei	Hauptlehrer
Eckehard Neumann	Schulleiter
Erwin Steinhauser	
Fritz Brand	
Anton Enz	
Walter Gantert	
Walter Küntzler	
Georg Rist	
Eberhard Herrmann	
Andreas Buselmeier	
Martin Herrmann	
Ernst Zimmermann	
Martin Thomann	
Arno Enz	
Wilfried Lang	

***Festprogramm
anlässlich des 75jährigen Jubiläums
des Musikvereins Wagenstadt***

**Festbankett am Samstag, dem 29. Juni 1985
um 20.00 Uhr in der Festhalle in Wagenstadt**

Eröffnung durch den Musikverein Wagenstadt
— Feierliches Vorspiel — v. Georg Friedrich Händel
Begrüßung und Totenehrung durch den 1. Vorstand
Günter HERRMANN
Musikverein Wagenstadt
— Thalia — Ouvertüre von Emil Dörle
Festprolog von Michaela MÜLLER
Festansprache von Ortsvorsteher Rudolf ROMBACH
EHRUNGEN
Männergesangverein Wagenstadt
Grußworte von Bürgermeister HOFFMANN
Männergesangverein Wagenstadt
Stadtmusik Herbolzheim (Patenkapelle)
Gratulanten
Stadtmusik Herbolzheim
Tanz und Unterhaltung mit den „Schiwegässler“

Samstagabend, 6. Juli 1985

19.30 Uhr Sternmarsch der Gastvereine von den Ortseingängen zum Festzelt
20.00 Uhr Konzert der Gastvereine
Musikverein Dörlinbach
Begrüßung durch den 1. Vorstand Günter Herrmann
Männergesangverein Broggingen
Musikverein Rust
Musikverein Ottoschwanden
Musikverein Kiechlingsbergen
Musikverein Ettenheimmünster
Musikverein Oberhausen
Musikverein Ringsheim
Musikverein Mahlberg
Musikverein Kippenheimweiler
Musikverein Niederhausen
Musikverein Harmonie und Freundschaft Freiamt
Musikverein Schweighausen

Anschließend Tanz mit der Kapelle
„MOONLIGHT SHADWO'S“

Sonntag, 7. Juli 1985

- 9.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst in der Festhalle
— umrahmt vom Musikverein Wagenstadt —
- 10.30 Uhr Frühschoppenkonzert im Festzelt mit der
— Trachtenkapelle Schuttertal —
- 13.30 Uhr Sternmarsch der Gastvereine von den Ortseingängen zum Festzelt
- 14.00 Uhr Konzert der Gastvereine
Musikverein Luttingen
Begrüßung durch den 1. Vorstand Günter Herrmann
Männergesangverein Tutschfelden
Musikverein Bombach
Männergesangverein Wagenstadt und Bleichheim
Musikverein Bleichheim
Musikverein Forchheim
Musikverein Riegel
Musikverein Münchweier
Stadt- und Feuerwehrkapelle Kenzingen
Musikverein Hecklingen
Musikverein Weisweil
Musikverein Nordweil
Musikverein Köndringen
Musikverein Wallburg
- 20.00 Uhr Gastspiel mit dem Orig.
„OBERKRÄINER SEXTETT“
Janes Kalsek aus Slowenien

Montag, 8. Juli 1985

- 14.00 Uhr Kindernachmittag
— Unterhaltung für jung und alt —
- 17.00 Uhr Feierabendschoppen
- 20.00 Uhr Konzert mit der Stadtmusik Herbolzheim
- 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle
„REBLANDQUINTETT“
-

Das 60jährige Bestehen des Vereins gab Anlaß vom 3.—5. Juni 1971 ein angemessenes Fest zu feiern. Ein 1200 Personen fassendes Zelt schaffte die Voraussetzung für eine problemlose Abwicklung der Veranstaltung.

Der erste Vorsitzende, Bürgermeister Ruthardt, bekräftigte in seiner Begrüßungsrede zu Beginn des Festbanketts, daß das kostbare Gut der Volksmusik in Wagenstadt immer hochgehalten worden sei und man stolz sein könne, dies bereits vor 60 Jahren erkannt zu haben. Mit einem sonntäglichen Festumzug, der sich aus 30 Musikvereinen zusammensetzte, und einem anschließenden Jubiläumskonzert, bei dem 15 Musikkapellen und 2 Männergesangvereine mitwirkten, erreichten die Feierlichkeiten ihren Höhepunkt. Insgesamt reihte sich diese sechzigste Geburtstagfeier an die bisher erreichten Erfolge nahtlos an.

Dirigent Karl Rombach, der über zwei Jahrzehnte den Verein musikalisch betreute, verabschiedete sich anläßlich der Jahreshauptversammlung am 6. Mai 1972. Er übernahm bereits 1950 die Ausbildung und Stabführung im Musikverein. Mit seinem exzellenten Können verschaffte Rombach in dieser Zeit dem Verein ein ansehnliches musikalisches Fundament, auf dem der neue Dirigent Albert Enz, als Nachfolger Rombachs, seine Arbeit fortsetzen konnte.

Der bisherige erste Vorsitzende Viktor Ruthardt, der altershalber sein Amt zur Verfügung stellte, erhielt den Titel eines Ehrenvorsitzenden verliehen. Sein Wirken von 1961 bis 1972 war geprägt von erfolgreichen Jahren, die in den Vereinsannalen einen besonderen Platz einnehmen.

Mit Viktor Ruthardt, stand auch die restliche Vorstandschaft nicht mehr zur Verfügung. Die Wahl der neuen Führungsspitze ergab folgendes Ergebnis: Günter Herrmann erhielt mehrheitlich das Votum zum ersten Vorsitzenden. Nach Emil Kanzler bestimmte man Willi Thomann zum Stellvertreter. Das Amt des bisherigen Rechners Friedhelm Zibold übernahm Erwin Steinhauser. Anstelle des Schriftführers Willi Thomann trat Heinrich Brand. Zwei der Beisitzer wurden wiedergewählt, die übrigen wurden neu gewählt.

Was der Musikverein an Verpflichtungen das Jahr über auf sich zu nehmen hat, sei einmal am Beispiel des Geschäftsjahres 1972 aufgeführt. Neben dem Mitmachen beim Hammeltanz, der Vatertagswanderung und zweimaligem Spanferkelessen, die auch wichtige Stationen im Leben einer Blasmusik darstellen, waren die Musiker bei folgenden Veranstaltungen vertreten. Beim örtlichen Fronleichnamstag und in der Kirche in „Maria Sand“, einem Bezirksmusikfest in Bombach und Gundelfingen, beim 125jährigen Jubiläum der Stadtmusik Herbolzheim, der 100-Jahr-Feier der Musikkapelle Ottoschwanden, dem Musikfest in Niederhausen, dem ersten Breisgauer Weinfest am Hummelberg, der 1000-Jahr-Feier der Gemeinde Tutschfelden, beim örtlichen Fußballturnier sowie dem Herbstkonzert in Malterdingen.

Die Teilnahme am Wertungsspiel in der Fritz-Böhle-Halle in Emmendingen im Mai 1971 brachten nach vielen Proben, die schon ein gewisses Maß an Idealismus und Freude an der Sache verlangten, den erhofften Erfolg. Mit Dirigent Albert Enz an der Spitze wurde dem Verein mit dem Selbstwahlstück „Rhythmus

Autohaus Harry Braun

V·A·G

Ihr VAG-Partner für Volkswagen + AUDI

Audi



Karosserie



Fachbetrieb

7834 Herbolzheim
Burgstraße 3
Tel. 07643/67 95

- Karosserie Fachbetrieb
- Einbrennlackierungen
- Abschleppdienst

schlenker
schlenker
schlenker
schlenker
schlenker

Jeansmodeladen
Damenmoden
Herrenmoden
Kinderstube
Bettenstudio

6 leistungsstarke Fachabteilungen bitten auch um Ihr Vertrauen
Schlenker, Kenzingen, Hauptstraße 8 - 12

der Jugend“ von W. Lange und den Pflichtstücken „Laudatio Musica“ von H. Hartwig von den kritischen Wertungsrichtern der wohlverdiente 1. Rang zuerkannt.

Einladungen im Monat Juni zum 75jährigen Vereinsjubiläum des Musikvereins Münchweier und dem Bezirkskonzert im Oktober in Malterdingen bot den Musikern wiederum Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Um sich der zeitlichen Entwicklung anzupassen, vertauschte man 1973 die seit 1960 getragenen Uniformen mit einer kleidsameren Kollektion. Finanziert wurde diese notwendige Anschaffung von einheimischen und auswärtigen Firmen und Geschäften. Dazu beteiligte sich jeder Musiker mit einem privaten Beitrag von DM 100,—. Bei einem Unterhaltungabend am 5. Januar 1973 in der Festhalle in Wagenstadt zeigte sich der Musikverein erstmals in neuer einheitlicher Bekleidung.

Im Mai 1974 beteiligten sich drei Gruppen der Jungmusiker am Jungbläserwettbewerb in Teningen. Mit einem ersten Rang erreichte die Gruppe I einen hervorragenden Platz. Die Gruppen II und III durften mit einem zweiten Rang eine Anerkennung für ihre Leistungen mit nach Hause nehmen.

Ein Wunschkonzert im Juni 1974 in der Turn- und Festhalle, das einen beachtenswerten Zuspruch erfuhr, bot die Musikkapelle aus ihrem 18 Musikstücke umfassenden Repertoire. Von der modernen Ouvertüre über Walzer und Polkaklänge, Dixilandmärsche und Rhapsodien, mit Volksliedern bis zu mitreißenden Jazzfantasien und bekannten Schlagern erlebten die Zuhörer ein vorzügliches Programm, das einen nachhaltigen Eindruck hinterließ.

Das 50jährige Priesterjubiläum von Pfarrer August Ziegler wurde musikalisch umrahmt.

Die Teilnahme am 60jährigen Jubiläumsfest des Männergesangsvereins Nordweil, dem 70jährigen Vereinsjubiläum des Musikvereins „Harmonie“, Freiamt, dem 25jährigen Geburtstag des Sportvereins und dem Siedlerfest in Herbolzheim ließ keine Langeweile in den Reihen des Vereins aufkommen.

Am 17. August 1974 heißt es: „... hatten wir ein Spanferkelessen auf dem Sportplatz, das von Willi Thomann vorzüglich zubereitet mit einem ebenfalls vom S.V. Wagenstadt gestifteten Faß Bier vorzüglich schmeckte.“

Es verging kein Monat des Jahres, an dem nicht nur daheim oder auswärts musiziert wurde. Nebenbei gab es auch andere wichtige Dinge zu bewerkstelligen. Dies verdeutlicht ein Tagebucheintrag des Schriftführers Heinrich Brand, der unter dem 30. November 1974 schreibt: „... trugen 5 Musiker des Vereins einen Teil der Wildnis an der Kirnburg ab.“ (D.h. es wurde bei den Sanierungsarbeiten, die von der Schutzaktion Kirnburg durchgeführt wird, tatkräftig mitgeholfen.)

Mit einem Unterhaltungabend am 2. Weihnachtsfeiertag 1974, den die Jungmusiker eröffneten, gab der Verein sein alljährliches Debüt. Mit einem unterhaltsamen Lustspiel begeisterten die Akteurinnen und Akteure Resi Schmidt, Eugenie Kern, Lydia Enz, Friedhilde Kanzler, Fritz Brand, Alfred Tho-

Wir beraten Sie gerne in allen Arzneimittelfragen



Fritz Karlin · Eisenbahnstr. 45 · 7832 Kenzingen

Ihr Fachgeschäft für

- Gardinen — Teppichböden
- Betten — Bettwäsche
- Frottier — Tischdecken
- Da. Tag- u. Nachtwäsche

Das behagliche Heim
SPRANG
Gartenstudio
Herbolzheim
Galurestraße 12
Telefon (0 76 43) 66 66



...unverkennbar ein  Fachgeschäft

Ulmer

Hauptstraße 42
7834 Herbolzheim
Tel. 0 76 43 / 3 70

Eisenwaren · Werkzeug · Beschläge
Glas · Porzellan · Keramik
Gartenbedarf · Haushaltwaren · Geschenke

Metzgerei Karl Fritsch

bekannt für
ff Fleisch und Wurstwaren
Hauptstraße 36
7834 Herbolzheim

mann und Karl Oesterle das gesamte Publikum, wobei die glänzende Regieführung von Emil Kanzler wieder einmal deutlich zum Tragen kam.

Das aktive Mitwirken aufgrund von Einladungen befreundeter Vereine zu Jubiläumsfestivitäten blieb auch 1975 konstant. Im Mai feierte der Musikverein mit der Nachbarkapelle in Bleichheim deren 90jähriges Bestehen. Weitere Veranstaltungen, die frequentiert wurden, waren u. a. das Musikfest in Riegel anlässlich des 75jährigen Bestehens sowie das Musikfest in Rust und Nordweil. Insgesamt hatte der Verein 27 öffentliche Auftritte.

Ein herausragendes internes Ereignis in der Geschichte des Vereins war 1975 die Aufnahme weiblicher Personen in die Reihen der Aktiven.

Für 25jährige aktive Tätigkeit konnten anlässlich des Herbstkonzerts am 13. September 1975 die Musiker Robert Greschbach und Rudolf Steinhauser die silberne Ehrennadel entgegennehmen.

Mit großem Erfolg und unter der bewährten Stabführung des Dirigenten Albert Enz veranstaltete der Verein vom 22. bis 24. Mai 1976 ein Blasmusikfest, das im Festzelt, unmittelbar neben der Turn- und Festhalle, 12 Musikkapellen und 3 Männergesangvereine aus dem Breisgau und der Ortenau vereinte.

Das obligatorische Christfestkonzert, ergänzt durch die Theateraufführung „Der Meisterlügner“, gab den Musikern Gelegenheit, den Freunden des Vereins ein breitgefächertes und unterhaltsames Programm anzubieten, nachdem diese Veranstaltung um diese Jahreszeit besonderen Anklang findet.

Um die kontinuierliche Mitgliedschaft der aktiven Musiker gebührend würdigen zu können, ging man 1977 dazu über, Ehrennadeln anzuschaffen. Bronze für 10-, Silber für 20- und Gold für 30 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit. Diese Abzeichen erhalten die Musiker mit einer Urkunde im Verlauf einer öffentlichen Veranstaltung ausgehändigt. Diese Ehrungen erfolgen stets auf Vereinsebene.

Am 29. Mai 1977 führte eine zweitägige Frühjahrsreise den Musikverein ins österreichische Tirol. Das 165jährige Jubiläum des Musikvereins Niederhausen war ein besonderer Anlaß, bei dem die Wagenstadter Musikanten, zusammen mit den Kollegen aus Hecklingen, mit einigen Konzertstücken brillieren konnten.

Anlässlich des Dreikönigskonzertes 1978, das die Jungmusiker mit vier Musikstücken einleiteten, überreichte Bezirksobmann Billharz den Musikern Walter Gantert und Walter Künzler für ihre aktive 25jährige Vereinszugehörigkeit die silberne Ehrennadel.

Zum 50. Todestag des Malers und Radierers Wilhelm Österle (1876—1928) im März 1978 brachte die Gemeinde eine bronzene Gedenktafel am Geburtshaus an. Mit einigen Marschweisen konnte der Verein bei dieser Gelegenheit seine Verbundenheit mit ihrem berühmten Sohn zum Ausdruck bringen.

Die Teilnahme am 225jährigen Jubiläum des Musikvereins Eendingen im Monat August 1978, der 150-Jahr-Feier der Kenzinger Blasmusik und der Nordweiler Herbsttage im September, Feste in Kippenheim, Hecklingen, Herbolzheim sowie auch anderswo und in gesteigertem Maße in den eigenen Mauern, verhalfen zu einer unermüdlichen Aktivität das Jahr über.

MAX RINGWALD

7832 KENZINGEN 1 — EISENBAHNSTRASSE 47 — TELEFON 076 44 / 256

Neben einem ausgesuchten Spielwarensortiment finden Sie Kinderbetten und Zubehör, Stubenwagen, Babywiegen, Kinderwagen und Sportwagen, Laufgitter, Kinder-Autositze u. a.

Aus unserem handwerklichen Nebenbetrieb: Nachtstühle mit Topf oder Eimer, Kinderstühle, Kindertische, Einflechten von Stühlen (Sitz- u. Rückenlehne).

Blumen Engler

Gartenbau

7832 Kenzingen



7834 Herbolzheim, Hauptstraße 76—78, an der B 3
Telefon 076 43/245 und 5031 · Großer Parkplatz!

Sonntag von 14 — 17 Uhr geöffnet!
(kein Verkauf)

Für die in verschiedenen Punkten geänderte Satzung stellte man am 7. November 1978 bei der zuständigen Stelle einen Antrag zur Aufnahme ins Vereinsregister. Diesem Gesuch kam man behördlicherseits am 22. Januar 1979 nach.

Die danach einsetzende Werbung von passiven Mitgliedern war von einem angemessenen Erfolg gekrönt. Der gegenwärtige Stand der passiven Anhänger ist bei der Zahl 118 angelangt.

In seinem Jahresrückblick für 1978 wies der Vorsitzende Herrmann Günter darauf hin, daß der Verein 50 Musiker und drei Zöglinge zählt (Stand 1972: 22 Musiker mit Dirigent Albert Enz), 54 Proben stattgefunden haben und die Kapelle 30 Mal insgesamt auftrat. Eine Leistung, die zeigt, daß der Verein einen enormen Leistungsstand erreichte.

Beim Jungbläserwettbewerb 1979 in Bleibach erspielten sich die Jungmusikerinnen und -musiker: Annette Weiner, Elke Jäger, Peter Ketterer, Rolf Ringwald und Philomena Enz jeweils zwei erste Ränge. Dies ließ wieder einen guten Fortschritt des Nachwuchses erkennen, bedingt durch die gute Ausbildung des Dirigenten Albert Enz.

Das Jahr 1979 ging nicht zu Ende, ohne daß beim Silvesterkonzert die langjährigen Aktiven August Ringwald, Otto Steinhauser und Karl Brand geehrt wurden. Sie alle erhielten die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.

Ein Wertungsspiel in Waldkirch am 23. März 1980 brachte den Jungmusikern Eberhard Hermann, Matthias Bühler, Michael Rist, Peter Ketterer und Elke Jäger das Leistungsabzeichen in Bronze. Die silberne Auszeichnung erhielten Rolf Ringwald und Philomena Enz.

Am 16. April 1980 verstarb Altbürgermeister Viktor Ruthardt, langjähriger verdienter Vorsitzender und Ehrenmitglied.

Wiederum wurde vor dem 70jährigen Bestehen des Musikvereins Günter Herrmann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der 21.—23. Juli 1980 vereinigte zu diesem Jubiläum 18 Gastkapellen. Ortsvorsteher Rudolf Rombach hielt die Ansprache, 6 Musiker wurden für mehrjährige Tätigkeit (25 bis 30 Jahre) vom stellvertretenden Präsidenten des Oberbadischen Blasmusikverbandes Hubert Billharz durch Überreichung der Ehrenurkunden ausgezeichnet. Erstmals vergeben wurden dabei auch sieben Leistungsabzeichen an die Wagenstadter Jungmusiker. Die Darbietungen der Gastvereine konnten bei schönstem Wetter abgehalten werden. Das Fest war in kultureller und organisatorischer Hinsicht gut gelungen und brachte dem Verein auch einen finanziellen Erfolg.

Zum traditionellen Dreikönigskonzert leitete man 1981 das neue Jahr musikalisch ein. Die Teilnahme beim Wertungsspiel in Villingen im Juni 1981 brachte für das Selbstwahlstück „Premiere“ neben dem Pflichtstück „Vaganten-Ouvertüre“ einen beachtlichen zweiten Rang. Das Verbandsmusikfest in Bleibach, neben kleineren Veranstaltungen, und dem abschließenden Theaterabend am 26. Dezember 1981, den die Laienspielgruppe des Musikvereins für alle Gäste zu einem Erlebnis gestaltete, beschlossen das arbeitsreiche Geschäftsjahr.

Prothmann-electronic

HiFi — Video — Autoradio 7834 Herbolzheim

Georg Prothmann Electronic · Friedrichstr. 44 · Telefon 076 43/61 23



Helmut Kanzler

Schreinermeister

Bau- und
Möbelschreinerei
Möbelhandel
Innenausbau
Sonderanfertigungen

7834 Herbolzheim 2 - Wagenstadt

Wilhelm-Oesterle-Straße 12 · Telefon 076 43/67 57

Modefriseur
Krocker
Hauptstr. 5 · Tel: 6306
7834 Herbolzheim
modisch-chic-aktuell

Gasthaus
SCHÜTZEN

Inh. Manfred Beiser
gutgepflegte Küche
großes
Nebenzimmer und Saal

7834 Herbolzheim
Rheinstraße 2
Tel. 076 43/341



70jähriges Jubiläum 1980.

63 Proben und 28 Auftritte verdeutlichten 1982 ein gerütteltes Maß an Arbeit und Leistung. Sie zeigen das große Engagement und eine beispielhafte Gemeinschaftsarbeit, die erkennbar immer wieder jene Lücken ausfüllten, die vielleicht da und dort durch den Verlust der gemeindlichen Eigenständigkeit nicht mehr heilen können.

Die Auftritte im Jahre 1983 beschränkten sich im wesentlichen auf die Teilnahme am 120jährigen Bestehen des Musikvereins Weisweil, dem Fröhschoppenkonzert am 21. Juni, dem Weinfest in Emmendingen, dem Oktoberfest in Herbolzheim, Wallburg und Forchheim sowie das traditionelle Weihnachtskonzert rundete mit seinem Unterhaltungsteil wiederum die Jahresarbeit ab. Gleichzeitig war es auch wieder ein musikisches, gern angenommenes Angebot an alle Blasmusikfreunde innerhalb und außerhalb Wagenstadts.

Das Wunschkonzert am 12. Mai 1984 in der gut besuchten Festhalle zeigte eine Steigerung in Technik und Harmonie. Mit seinen anspruchsvollen Stücken bewies der Verein seine Leistungsstärke, die auch die konsequente Ausbildung des Dirigenten Albert Enz widerspiegelte. Die Ehrungen, die der Vorsitzende Günter Herrmann bei dieser Gelegenheit vornahm, galt acht Musikern, die zehn bzw. 20 Jahre aktiv dem Verein angehören und dafür Urkunde und Ehrennadel entgegennehmen durften.

Wettbewerbsfähigkeit wird heute in allen Blasmusikvereinen groß geschrieben. Dazu gehört auch in erster Linie die Jungmusikerausbildung. Am 25. Mai 1984 beteiligten sich zwei Jungmusikergruppen an einem Wertungsspiel in Freiburg. Das Trompetenquartett erreichte die Bewertung: „zweiter Rang“; das Trio erzielte einen ersten Rang. Weiterhin war als gutes Omen zu verzeichnen, gerade im Hinblick auf das kommende 75jährige Bestehen der Musikkapelle, das Wertungsspiel in Winterreute, bei dem die Jungmusiker Christof Hofstetter, Clemens Hofstetter, Dieter Brand, Josef Höhn, Ulrich Höhn und Torsten Kern das bronzene und Peter Hofstetter das silberne Leistungsabzeichen erringen konnten.

Abschließend sei noch die Tätigkeit für das Jahr 1984 tabellarisch vermerkt. Von der Mitwirkung der Musiker bei Grün- und Silberhochzeiten, Generalversammlung, fastnächtliche Pflümeasitzungen, Platzkonzerten, Fröhschoppen, Vatertagswanderung, Grillfest, Jubiläumssfeste, Ständchen, Weinfeste, Sichelhaenki-Fest bis zum Oktober- und Weinfest summierte es sich auf 40 Auftritte, 61 Proben wurden durchgeführt, wobei die Teilnahme bei 86,6 % lag.

Jahraus, jahrein wirkte der Wagenstadter Musikverein auf allen nur denkbaren Ebenen, daheim und auswärts als dominierender Faktor, dessen Wirken in den eigenen Mauern nicht wegzudenken ist und seit jeher als Selbstverständlichkeit empfunden wurde. Die fast unzähligen Auftritte bei befreundeten und bekannten Vereinen, ein ständiges gegenseitiges Auswechseln und Aushelfen kostet nicht nur der Musikergemeinschaft sondern auch dem Einzelnen viel Kraft und ein beträchtliches Maß an Pflichtbewußtsein und Treue. Diese Tugenden, zu denen als wesentliches die Freude am Musizieren gehört, waren 75

Jahre Eckpfeiler des Musikvereins Wagenstadt. Das Jubiläumssfest, das in diesem Jahr gefeiert wird, beinhaltet über sieben Jahrzehnte vorbildliche kulturelle Arbeit, die nachzuahmen für alle, die Volksmusik lieben und pflegen wollen, sicher immer erstrebenswert sein wird.

Der geschichtliche Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Musikvereins Wagenstadt zeigt, daß er zu den wichtigsten Kulturträgern gehört und daß er am kulturellen Geschehen des Dorfes und des Bleichtals wesentlichen Anteil hat. Der Musikverein Wagenstadt möge wie bisher weiter an guter Stelle der Musik dienen und ihr immer verpflichtet sein. Sie, die Musik, ist das, was alles verbinden kann.



Blumenpalette Günter Hettenbach
7834 Herbolzheim — Telefon 0 76 43 / 2 70

- Blumengeschäft • Balkon- u. Gartenpflanzen
- Grabanlagen u. -pflege • Hydrokulturzubehör
- biologische Dünger • biologische Spritzmittel.

WELTWEITE SONDERFLÜGE
bietet Ihnen Ihr
REISEBÜRO EDUARD HUSER
Hauptstr. 54 · Tel. 0 76 43 / 2 23
7834 HERBOLZHEIM

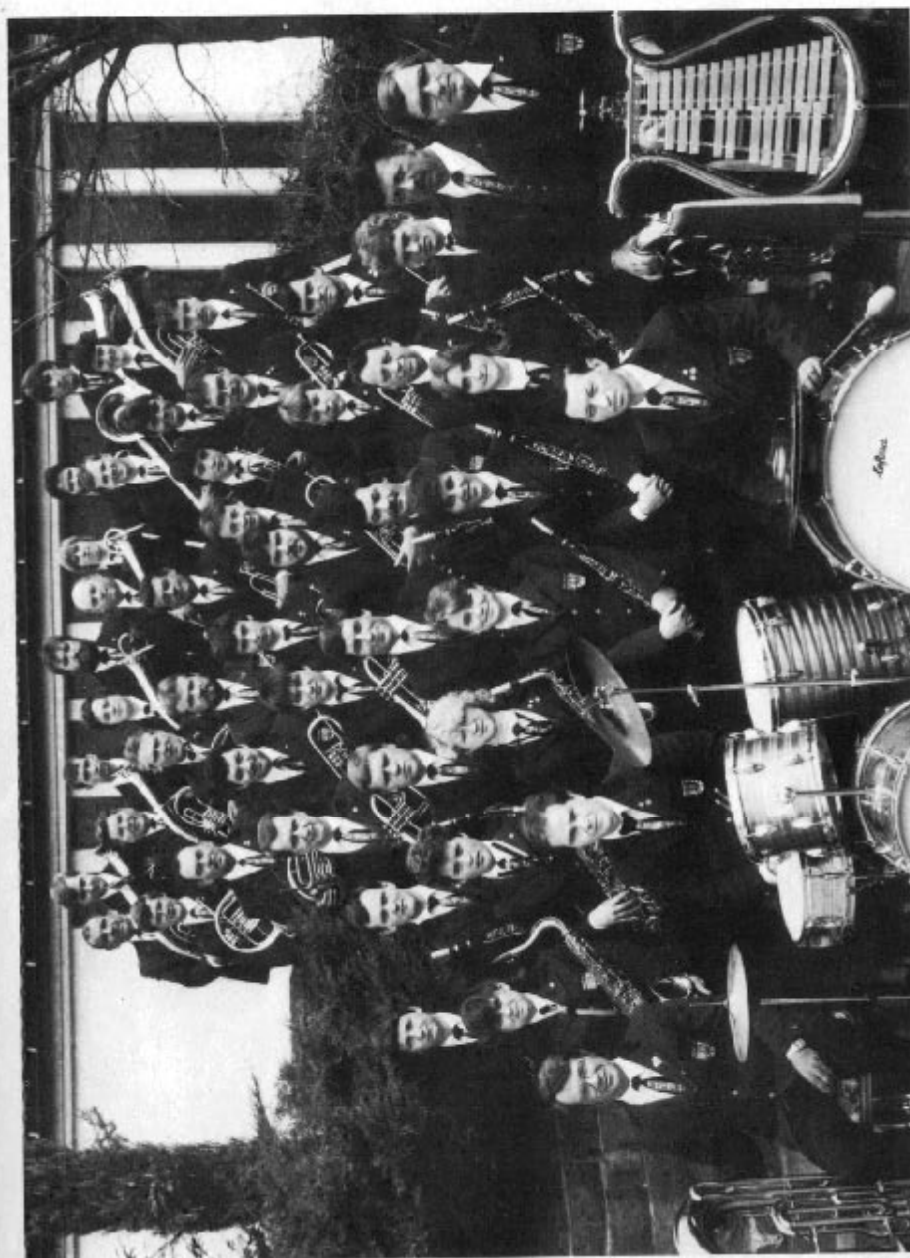
PERSON

Unser Fertigungsprogramm:

- Alu-Fenster
- Alu-Türen
- Brandschutz
- Geländerbau
- Treppenbau
- Stahl Tore / Überdachungen

METALLBAU · SCHLOSSEREI
7834 Herbolzheim

Telefon 07643/228



75jähriges Jubiläum 1985.

*Das Café
im Zentrum
der Stadt*



7834 Herbolzheim, Tel. 0 76 43/2 30

foto-faraggi

Mitglied der Vereinigung europäischer Portraitfotografen

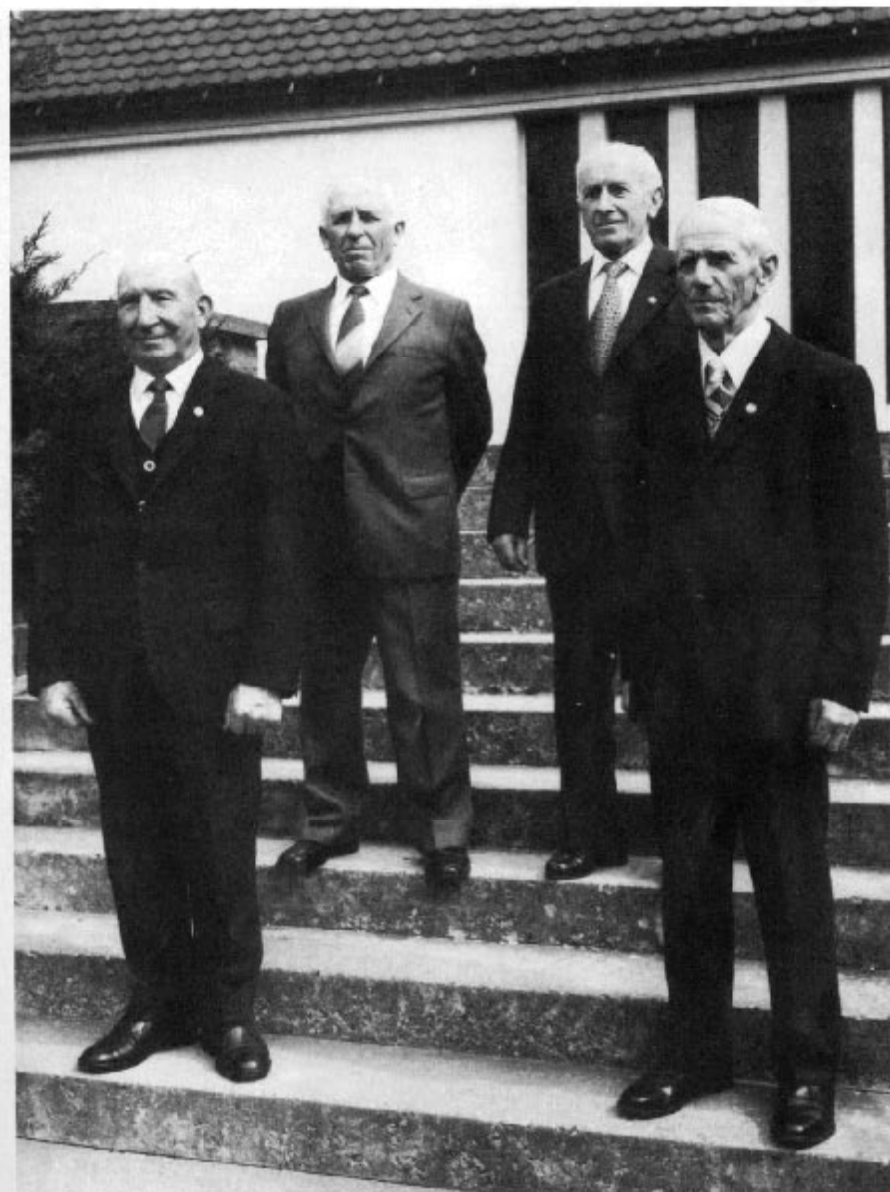
Herbolzheim · Telefon (07643) 87 47



*Unser Studio
kommt zu Ihnen*

FOTOREPORTAGEN VON HOCHZEITEN,
TAUFEN, KLASSENTREFFEN,
GEBURTSTAGSFEIERN USW.
OHNE ZUSÄTZLICHE KOSTEN,
OHNE KAUFZWANG · ÄUSSERST PREISGÜNSTIG

Fordern Sie unsere Sonderpreisliste für Vereine



Ehrenmitglieder. Hintere Reihe v.l.n.r.: Emil Kanzler, August Ringwald.
Vordere Reihe v.l.n.r.: Karl Brand, Otto Steinhauser.



K. RUF

Uhren + Optik
Herbolzheim, Hauptstraße 46
Unsere Uhren- +
Schmuckabteilung hält
eine Fülle von Angeboten
für Sie bereit.

Restaurant

Bleichtal-Stüble

Gepflegte Küche
Familie Helmut Mössinger, Metzger-Wirt
7834 Herbolzheim 2 - Wagenstadt, Tel. 0 76 43/67 14

Ausführung sämtlicher Innen- und Außenputzarbeiten
Trockenbau — Gerüstbau

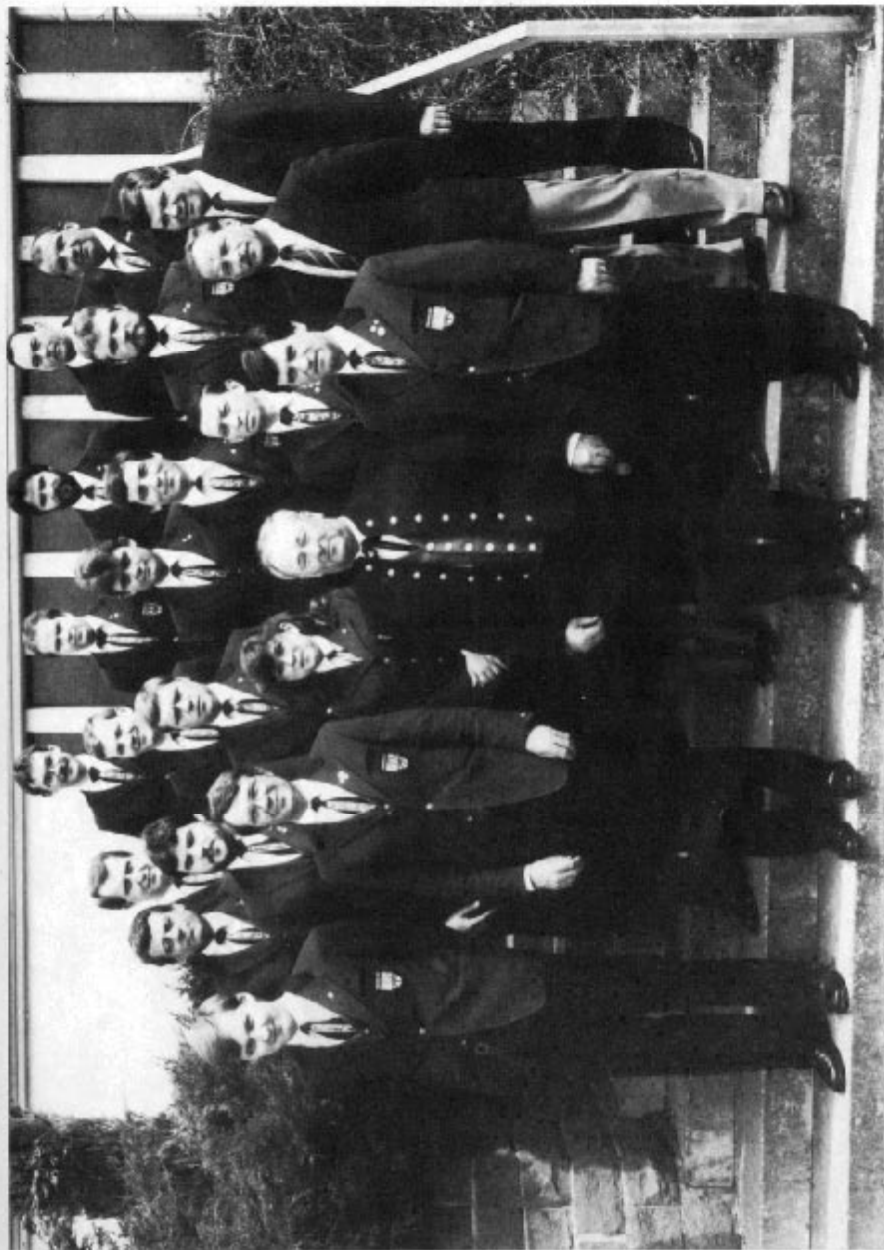
Eduard Reichel

Gipsermeister
Herbolzheim — Telefon 2 81

Bäckerei + Konditorei

ERNST RIST

Meister-Betrieb · Brot nach Holzofenart
Friedrichstraße 36 · 7834 Herbolzheim
Telefon 07643/271



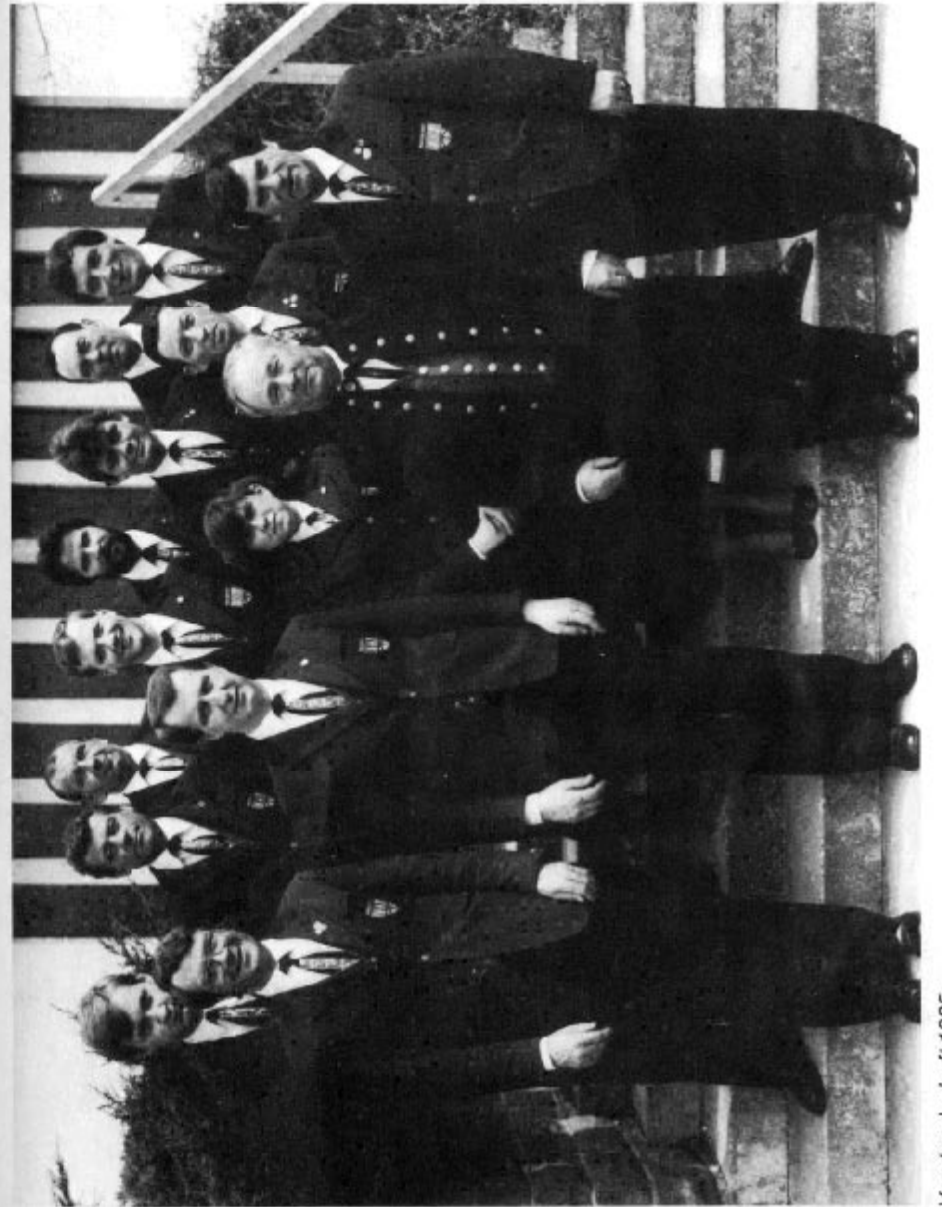
Festausschuß 1985.

Vorstandschaft im Jahr 1985

Günter Herrmann	1. Vorstand
Willi Thomann	2. Vorstand
Felix Schmidt	Kassierer
Ludwig Hirsch u. Christine Enz	Schriftführer
Fritz Brand	Beisitzer
Walter Gantert	Beisitzer
Walter Küntzler	Beisitzer
Erwin Steinhauser	Beisitzer
Anton Enz	Beisitzer
Rudolf Rombach	Beisitzer
Georg Rist u. Eberhard Herrmann	Jugendvertreter

Dirigenten

1910—1930	Fritz Scheer
1930—1950	Albert Buselmeier
1950—1972	Karl Rombach
seit 1972	Albert Enz



Vorstandschaft 1985.

Rist-Reisen

Omnibus und Taxi



7832 Kenzingen/Breisgau, Tel. (076 44) 2 27/575

pünktlich · zuverlässig · preiswert



Kümmerle Landtechnik

7834 Herbolzheim 5 Tutschfelden
Telefon 0 76 43 / 2 09

Wir wünschen dem
Musikverein einen
schönen Festverlauf.

adidas

PUMA

„Für alle ...
zum vernünftigen
Preis!“

Schuhe AAR + Sport

HERBOLZHEIM beim Rathaus

BÜCHER
SCHREIBWAREN
GESCHENKE
BÜROBEDARF

M. Lehmann

Hauptstraße 69 · 7834 Herbolzheim · Telefon (076 43) 7 11

Vorstände

1910—1912	Fritz Scheer
1912—1922	Albert Rombach
1922—1924	Emil Hofstetter sen.
1924—1928	Hermann Ringwald
1928—1930	Emil Herrmann
1930—1931	Fritz Greschbach
1931—1934	Rudolf Rombach
1934—1951	August Ringwald
1951—1952	Franz Enz
1952—1952	August Ringwald
1952—1960	Emil Kanzler
1960—1962	Armin Käsmann
1962—1966	Emil Kanzler
1966—1972	Viktor Ruthardt
seit 1972	Günter Herrmann

WOHIN IN KENZINGEN?

Bäckerei · Konditorei · Café

Frank Bilharz

Das bekannte Café an der Hauptstraße

Große Auswahl an Gebäck · Torten · Spezialitäten

*Immer
im Studio
der
neuen Zeit*



PHOTO Kaiser

7832 KENZINGEN

Hauptstraße 48 · Telefon: 371

*Ihre Hochzeitsaufnahme · Ihre Hochzeitsaufnahme im Freilichtstudio
Ihre Hochzeitsreportage · Ihre Portraitaufnahme · Ihr Paßfoto
Ihr Paßfoto als Schnelfoto · Ihr Rahmen fürs Bild · Ihre Bilder eingerahmt*

**Baublechnerei
Sanitäre Installation
Wasseraufbereitung
Ladengeschäft mit
Fachberatung**



7832 Kenzingen Badstraße 8 · Telefon (0 76 44) 16 32



La Guitarra

Span. Restaurant

**Basilio Rodriguez
7834 Herbolzheim**

Telefon 0 76 43/7 87

— Mittwoch Ruhetag —

Spanische Spezialitäten · Pizza · Im Ausschank: Kronenbiere

*Weitere Mitglieder der Vorstandschaft des Musikvereins
Wagenstadt*

— Nach der Neugründung am 14. Januar 1950 —

2. Vorsitzender

1950	Franz Enz
1950—1952	Karl Schaudt
1952—1953	Rudolf Rombach
1953—1960	Emil Rombach
1960—1960	Armin Käsmann
1960—1962	Emil Kanzler
1962—1966	Walter Gantert
1966—1972	Emil Kanzler
ab 1972	Willi Thomann

Schriftführer

1950	Fritz Schaudt
1950—1952	Emil Kanzler
1953—1960	Willi Jäger
1956—1962	Paul Jäger
1962—1966	Willi Steinhauser
1966—1967	Gottfried Oesterle
1967—1968	Erwin Steinhauser
1968—1971	Georg Kessel
1971—1972	Willi Thomann
1972—1974	Heinrich Brand
ab 1974	Ludwig Hirsch
seit 1980	Christine Enz

Rechner und Kassierer

1950—1961	Emil Rombach
1961—1972	Friedhelm Ziebold
1972—1982	Erwin Steinhauser
ab 1982	Felix Schmidt

Jungmusiker im Jahr 1985

Annette Lang	Klarinette
Corinna Schneider	Klarinette
Corinna Ringwald	Klarinette
Tanja Obert	Klarinette
Katja Weiner	Flöte
Andreas Reinbold	Trompete
Martin Enz	Trompete
Frank Heinstei	Trompete
Simon Thomann	Posaune



Jungmusiker 1985 mit Dirigent Albert Enz.

Verbandsehrungen

für 25 Jahre

Abreder Oskar	1972
Biehler Wilfried	1980
Brand Fritz	1976
Enz Anton	1980
Gantert Walter	1978
Greschbach Robert	1975
Herrmann Günter	1976
Küntzler Walter	1978
Thomann Willi	1985
Oesterle Karl	1985

Vereinsinterne Ehrungen

für 10 Jahre

Buselmeier Andreas	1984
Enz Arno	1984
Goerg Walter	1983
Grafmüller Erich	1984
Herrmann Martin	1984
Hirsch Ludwig	1979
Schmidt Felix	1984
Steinhauser Rudolf	1984
Steinhauser Edgar	1980
Thomann Martin	1984
Zimmermann Ernst	1980
Enz Christine	1985
Enz Philomena	1985

für 20 Jahre

Thomann Willi	1980
Oesterle Karl	1980

für 30 Jahre

Brand Fritz	1981
Gantert Walter	1981
Greschbach Robert	1980
Herrmann Günter	1981
Küntzler Walter	1981
Biehler Wilfried	1985
Enz Anton	1985
Abreder Oskar	1985

*Moderner Schnitt
Moderne Form
Natürlich vom Friseur*

KLÄR

Herbolzheim, Hauptstr. 77, Tel. 50 70
Rheinhausen, Hauptstr. 141, Tel. 61 66



*Täglich auf den Tisch
Brot und Brötchen
ofenfrisch !*

7834 Herbolzheim · Hauptstraße 45 · Telefon 3 42
Filiale: Feldbergstraße 10 · Telefon 16 46

ELEKTRO GRESCHBACH GmbH

Elektrische Anlagen
Elektrogeräte
Rundfunk - Fernsehen

Herbolzheim/Brsg.
Eisenbahnstraße 2
Tel. 076 43/7 17

eigener Kundendienst — Antennenbau — Alarmanlagen

Holzbau
moderner Treppenbau
Holzschutz

OTTO VETTER



7834 Herbolzheim - Bleichheim Tel. 076 43/5 30

Gründungsmitglieder

Wilhelm Schmidt
Joseph Rombach
Emil Schneider
Emil Steinhauser
Christian Zimmermann
Fritz Scheer
Karl Hämmerle
Joseph Enz
Emil Rombach
Wilhelm Fuchs

Ehrenmitglieder

Kanzler Emil
Ringwald August
Brand Karl
Steinhauser Otto
Rombach Josef

Schauer u. Bühler

Bau- und Möbelschreinerei

7834 Herbolzheim 2 - Wagenstadt
Herbolzheimer Str. 10 Telefon 07643/433

Ihr Partner
am Bau

HUGO ENZ

Dauerelastische Baufugenversiegelungen · Epoxydharzverfugungen · Bauabdichtungen · Baureparaturen
Dampfstrahlarbeiten

7834 Herbolzheim-Tutschfelden
Biehnestraße 13 Telefon 0 76 43/83 37

Wir führen ein großes Angebot an aktueller
Frühjahrs- und Sommermode.
Sie werden begeistert sein.
Schauen Sie unverbindlich bei uns herein.

TEXTILIEN BEKLEIDUNG AUSSTEUER
heppe

7834 HERBOLZHEIM · Hauptstraße 76-78



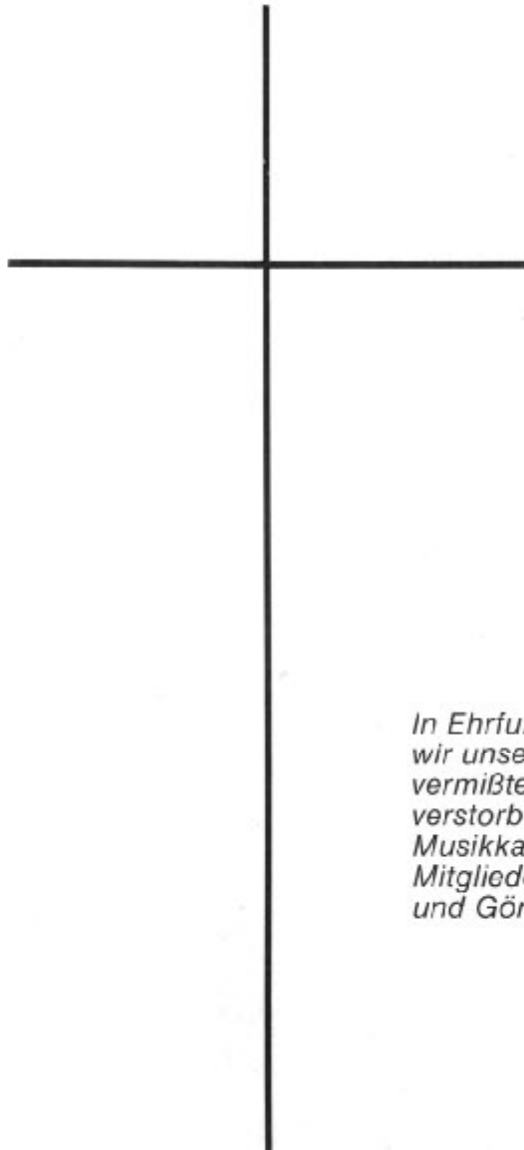
Vertretung
Montage
Auslieferungslager

von:
Fertigaragen
Kipptoren
Feuerschutztüren

GEWA

Fertig-Garagen
RIST

7834 Herbolzheim-Wagenstadt
Wilhelm Oesterle Str. 8
Telefon 0 76 43 63 84



*In Ehrfurcht gedenken
wir unseren gefallenen,
vermißten und
verstorbenen
Musikkameraden
Mitgliedern, Freunden
und Gönnern.*

Gefallene und Vermite

Gefallene im Krieg 1914—1918

Greschbach Karl
Weiner Albert
Rombach Wilhelm
Enz Moritz
Fuchs Wilhelm
Hämmerle Alfred

Gefallene im Krieg 1939—1945

Schaudt Emil
Brandt Otto
Weiner Albert
Kanzler Julius
Schwörer Eugen
Kammerer Emil

Vermite aus dem Krieg 1939—1945

Ringwald Wilhelm
Ringwald Hans
Hirsch Otto

Verstorbene Ehrenmitglieder

Gottfried Greschbach, Herbolzheim
Wilhelm Schmidt
Wilhelm Enz
Emil Rombach
Fritz Greschbach
Josef Enz, Herbolzheim
Emil Schneider
Emil Herrmann
Wilhelm Oesterle
Robert Greschbach
Karl Hämmerle
Wilhelm Klumpp
Wilhelm Zimmermann
Emil Rombach

Verstorbene Mitglieder

Rombach Emil
Scheer Adolf
Scheer Fritz
(Gründer und Dirigent)
Kanzler Karl
Rombach Rudolf
Zibold Georg
Heilmann Wilhelm
Hämmerle Ernst
Enz Anton
Enz Franz
Steinhauser Paul
Steinhauser Willi

Im Dienste Ihrer Gesundheit

*Stadt-Apotheke
und Reformhaus Walter*

Inh. Eva-Maria Kaiser
Eisenbahnstraße 12
7832 Kenzingen
Tel. 0 76 44/2 05

FORD-Vertragshändler

SB-Autowaschanlage
Reifenhandel
ELF-Tankstelle

**Autohaus
Biehler**

Bundesstraße 26
7636 Ringsheim
Tel.: 0 78 22/22 35

ROLF MUTSCHLER · Metzgerei

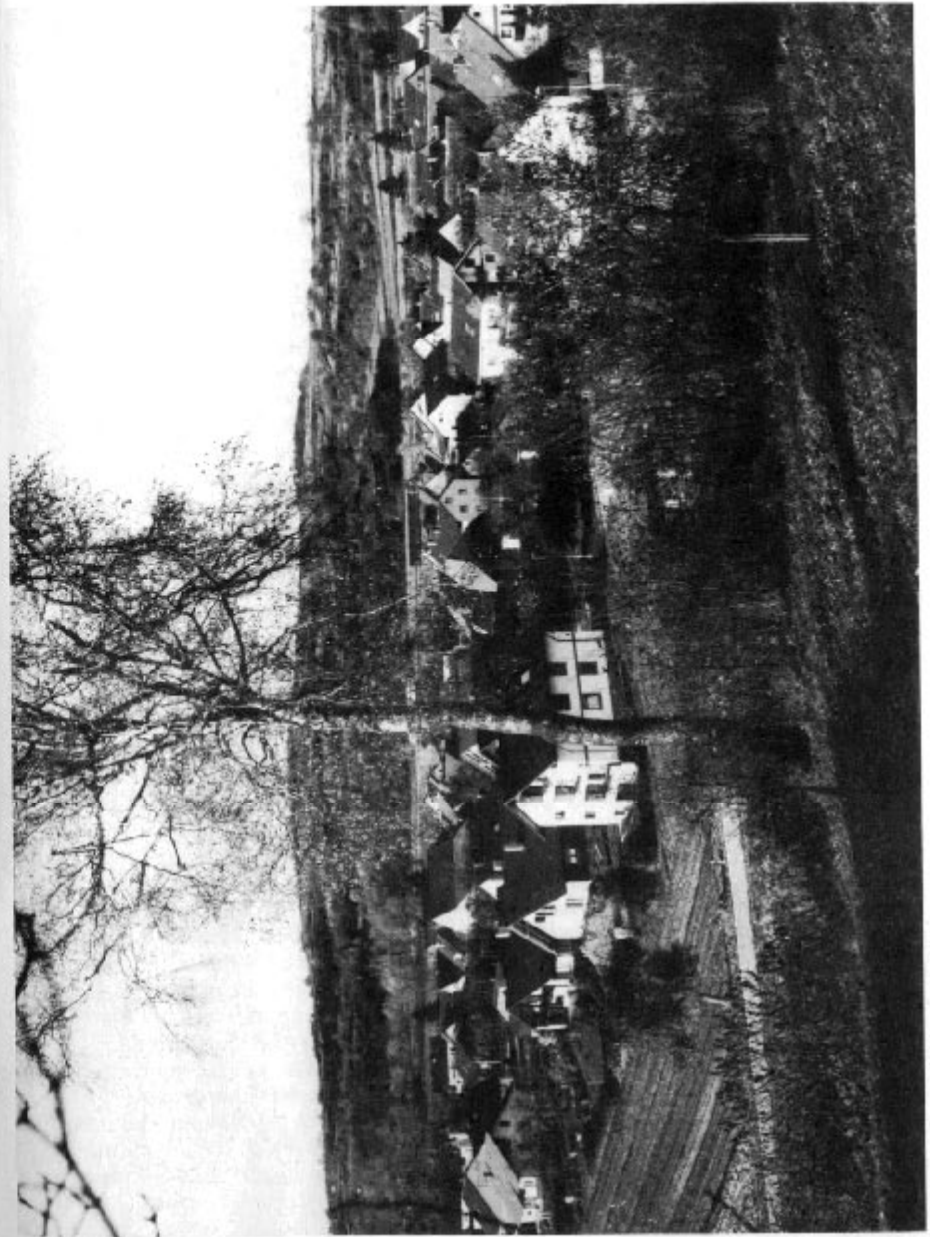
Bekannt für gute Wurst- und Fleischwaren

7834 Herbolzheim/Brsg. · Bismarckstr. 30 · Tel. 2 68

Gasthaus **HIRSCHEN** Wagenstadt

gutbürgerliche Küche
gepflegte Atmosphäre

Fremdenzimmer mit fließend warm und kalt Wasser



Wagenstadt — Blick aus Süc st.

Geschichte der Festgemeinde Wagenstadt

Wagenstadt ist derzeit mit seinen 850 Einwohnern die größte Bleichtalortschaft. Seit 1970 kann ein Zuwachs von 150 Personen verzeichnet werden. Wenn man es von der topographischen Seite betrachtet, beginnt hier der westliche Einlaß zum Bleichtal.

Angesiedelt im milden Klima der Vorbergzone (181 m ü.d.M.) erzeugen hier die Neben- und Erwerbslandwirte auf einer Gemarkungsfläche von 333 ha vorwiegend Wein, Körnerfrüchte und Obst. Die einstige Bedeutung der „Wagenstädter Pflaumen“ hat seit Kriegsende infolge der verfeinerten Ansprüche des Marktes ihre wirtschaftliche Bedeutung weitgehendst eingebüßt.

Wagenstadt dürfte, wenn die früheren Erkenntnisse nicht trügen, aus der Sippensiedlung eines alemannischen Hofgutes, dessen Vorsteher den Namen Wago führte, hervorgegangen sein.

Der uralte Handelspfad, der Dietweg — Volksweg —, der nördlich von Wagenstadt von der Straße Tutschfelden — Herbolzheim — nach dem Kahlenberg führt, dürfte beweisen, daß diese Gegend schon früh besiedelt war.

Erwähnt wird der Ort bereits 1335, 1341, 1344, 1346, 1407, 1464. Am 30. April 1335 verlieh Hugo von Liesenberg in Anerkennung der treuen Dienste Johannsens des Burgvogtes zu Kürnberg, dessen beiden ältesten Töchter fünf Som Weißweingeldes zu Wagenstadt. Begütert waren daselbst die Klöster Schuttern, Tennenbach, Wonntal und das Stift Waldkirch. Die Johanniter in Freiburg besaßen einen Hof und das Kloster Alpertsbach und ein Gütlein im Dorf. Zum Kirchengehnten von St. Peter zu Alten-Kenzingen gehörten 1421 auch Güter zu Wagenstadt.

Wenn es in der Urkunde über die Zugehörigkeit der Tutschfelder zur Pfarrei Wagenstadt im Jahre 1568 heißt: „Wagenstadt, in der Herrschaft Lahr gelegen, so ist damit die Geroldseck'sche Herrschaft Lahr-Mahlberg gemeint.“

Die Grafschaft Geroldseck zerfiel nämlich im Jahre 1277 durch Erbteilung in eine obere und untere Hälfte, die Herrschaft Hohengeroldseck und die Herrschaft Lahr-Mahlberg, zu der unter anderen Broggingen und Wagenstadt gehörten. 1426 kam die Herrschaft an die Grafen von Moers und Saarwerden, die infolge langer Erbschaftsstreitigkeiten stark verschuldet, die Hälfte des umstrittenen Gebietes 1442 an Markgraf Jakob I. von Baden verpfändeten.

1629 fand dann eine Teilung des Kondominats statt, nach der Nassau Saarwerden die Herrschaft Lahr—Baden-Baden, die Herrschaft Mahlberg erhielt.

Wagenstadt, zunächst also zur Grafschaft Geroldseck, sodann zur Herrschaft Lahr-Mahlberg gehörig, zählte nun 1620 zur Markgrafschaft Baden-Baden.

Ob die Herrschaft Lahr-Mahlberg und damit Wagenstadt das Hin und Her des befohlenen Glaubenswechsels der Baden-Badener Markgrafschaft auch mitmachen mußte, ist nicht erwiesen. Jedenfalls wurde Wagenstadt 1624 mit dem

katholischen Markgrafen Wilhelm, dem Großvater des Türkenlouis, wieder katholisch. Allerdings bestimmte der schwedische Kanzler Oxenstjerna 1632, daß dem evangelischen Durlacher Friedrich V. die Markgrafschaft Baden-Baden zufalle. Man mußte also wieder lutherisch glauben.

Die katholische Pfarrei Wagenstadt wurde mit evangelischen Pfarrern besetzt.

Jedoch nach dem Sieg der Kaiserlichen bei Nördlingen 1634 kehrte Markgraf Wilhelm wieder zurück. Man war mit der Schlacht bei Nördlingen bereits mitten im Dreißigjährigen Krieg, durch den Wagenstadt bei seiner Lage in der Nähe der Heerstraße und der Stadt Kenzingen, am Eingang in den Schwarzwald durch das Bleichtal, schwer zu leiden hatte. Es zählte im Jahre 1651 noch 51 Einwohner. Im Jahre 1669 gab es noch 13 evangelische und 72 katholische Bewohner. Die Schweden hatten gehaust mit Erpressung, Mißhandlungen, Plünderungen und Brand.

Am 10. Oktober 1384 einigten sich Heinrich von Geroldseck/Lahr mit seinen beiden Söhnen Heinrich und Walter über ihr mütterliches Erbe. Unter den Gütern die dem Vater verblieben, befanden sich hundert Viertel Roggengüld, 10 Futter Weingüld und hundert Viertel Hafergüld auf den Kirchengütern zu Wagenstadt.

Am 15. Mai 1420 bestätigte Bischof Wilhelm von Straßburg den Ehevertrag zwischen Graf Johann von Moers und Adelheid, der Tochter Heinrich's von Geroldseck-Lahr und bewilligte, daß 400 Gulden von den 8 000 Gulden Vinumgüld auf den Zehnten zu Kippenheim und Wagenstadt gestellt wurden.

Als noch selbständige Gemeinde führte Wagenstadt von 1952 bis 1959 drei Rebumlagungen durch und zwar in den Gewannen Vohberg, Lerchenberg und Höpperle. Die in dieses Verfahren eingeworfene Fläche betrug 47 ha.

Ein besonders denkwürdiger Tag war für die fast 500 Jahre alte Gemeinde Wagenstadt — bedingt durch die vom Gesetzgeber angeordnete Gemeinde- und Zielplanungsreform — am 1. Januar 1972 die Eingliederung in die Stadt Herbolzheim.

Gesamtherstellung der Festschrift bei



GEIGERDRUCK GmbH
DRUCKEREI + VERLAG
SCHILLERSTRASSE 35
7240 HORB / NECKAR
TELEFON 07451/7048

Text und Gestaltung: Josef F. Göhr

Abbildungen: Musikverein und Verfasser

GRESCHBACH ——— Stahl . . Bau. ———
Kompetenz. ———

GREBAU-Hallenanlagen

Der Neubau einer Hallenanlage ist Geschäftspolitik. Ein Gesichtspunkt dabei ist, das eigene Unternehmen gegenüber dem Wettbewerb hervorzuheben. Ein Betriebsneubau ist genauso Ausdruck von Leistungsfähigkeit und Niveau wie Produktqualität und Umgang mit Kunden.

So gesehen, beeinflußt der Betriebsneubau das Geschäft. Deshalb, Entscheidung für Grebau-Hallenanlagen:

- Aus einem Guß. Mit zeitlos markantem Industriedesign und ausgereiften Details.
- Hebt sich vom üblichen Industriebau ab.
- Ist ihren Preis wert und bietet hohen Gegenwert.
- Zieht Kunden an und wirkt vertrauensfördernd.
- Schafft rationale Betriebsabläufe und leistungsanregende Arbeitsplätze.
- Verbindet den eigenen guten Namen mit dem Grebau-Markennamen.



GreSchbach Industrie GmbH & Co. - GreSchbachstr. 1 - Postfach 43 01 80 - 7530 Karlsruhe 41 - Tel. (07 21) 8 10 20 - Tx. 7 825 409

GreSchbach Industrie GmbH & Co. - Stockfeldstraße - Postfach 12 20 - 7834 Herbolzheim - Tel. (0 78 43) 6 00 - Tx. 7 722 012

Schuhmacherei · Lederwaren

PAUL ENZ

7860 Schopfheim, Hauptstr. 72

Wir führen ein großes Sortiment in verschiedenen Lederwaren. **Koffer** — **Handtaschen** — **Reiseartikel** und **Kleinlederwaren**. Nehmen Sie unseren bewährten Schuh-Schnellreparaturdienst in Anspruch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Wir gratulieren dem Musikverein
Wagenstadt zu seinem 75. Geburtstag.*

Der neue Kadett. Die menschliche Technik.



Erleben Sie, was die menschliche Technik bedeutet!

Freuen Sie sich auf Ihre Probefahrt!

AUTOHAUS HENSLE

7832 Kenzingen-Nordweil, Hochwaldstraße 2, Telefon (07644) 17 08